

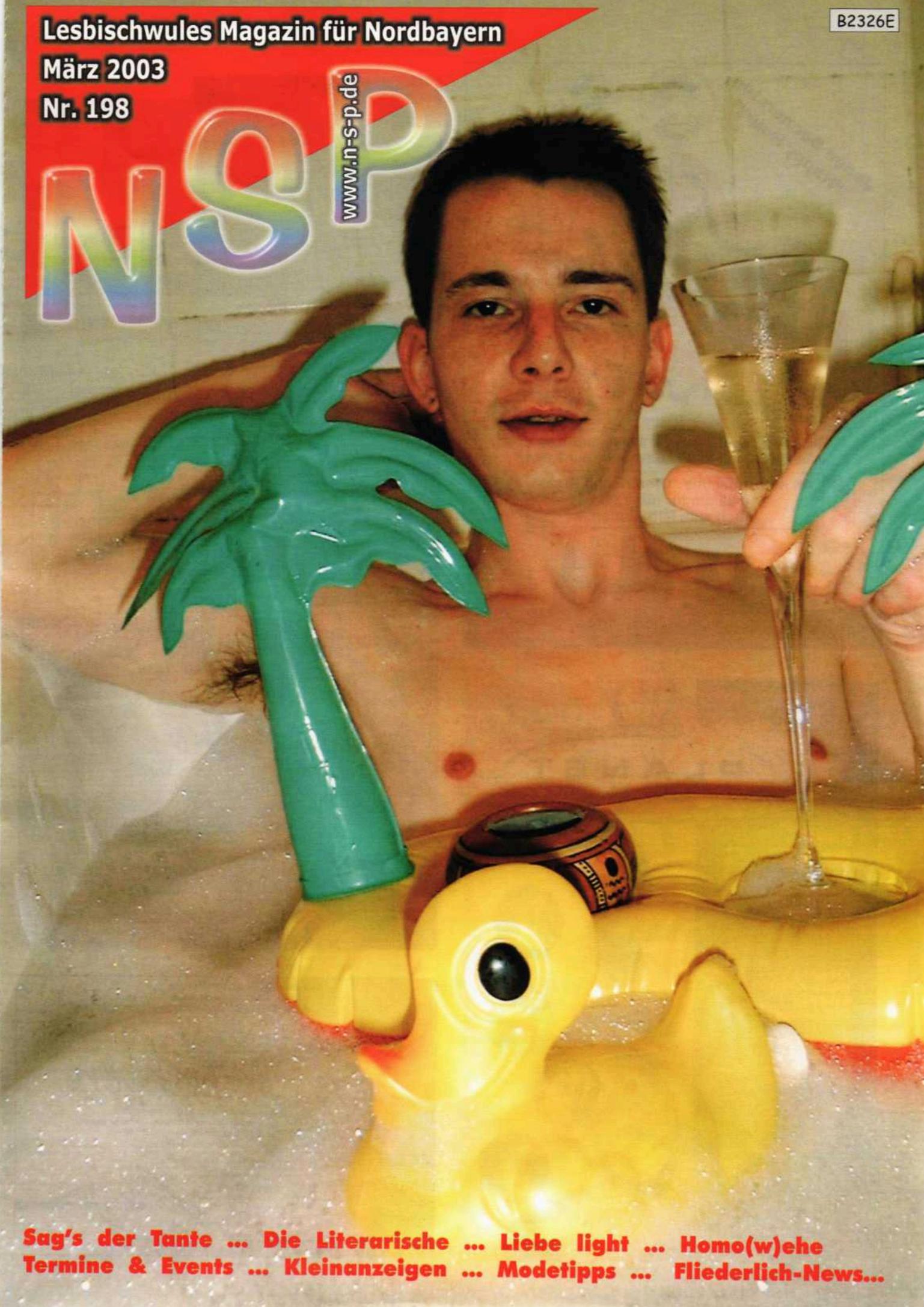
Lesbischwules Magazin für Nordbayern

B2326E

März 2003

Nr. 198

NSP
www.n-s-p.de



**Sag's der Tante ... Die Literarische ... Liebe light ... Homo(w)ehe
Termine & Events ... Kleinanzeigen ... Modetipps ... Fliederlich-News...**

Jeden Donnerstag
"Happy Hour"



Von 19:30 bis 20:30
alles vom Zapfhahn

Al Capone

NURNBERGS IN-BISTRO
NICHT NUR FÜR STUDENTEN

Nbg-Wöhrd, Wollentorstr. 3, - gegenüber FH - Tel. 55 55 35
Auf euren Besuch freuen sich
Dieter & Klaus

Jeden Fr. Tequila-Night - Tequila nur 0,99 €
Jeden Sa. Caipi-Night - Caipirinha nur 2,99 €

NEU

Ab sofort bei uns "Ofenfrische Pizza"
Ø 22 cm für nur 1,90 €
auch zum Mitnehmen

NEU



Mo - Fr 9 - 1 Uhr • Sa 18 - 1 Uhr • So + Feiertag 17 - 1 Uhr
! In den Semesterferien täglich ab 17 Uhr geöffnet !



Haserl mit Puschelschwänzchen hinten



ABBAfried von vorn

Gleich zwei Highlights aus seiner Partyreihe bescherte uns das Cartoon/CO2 in den letzten drei Wochen. Oben die **Skihaserl** bei der Après Ski Party, links und unten dann Agnetha und Frida bei der **ABBA-Party**. Obwohl es brechend voll war, lächeln die Stars entspannt und glücklich.



ROSA WEB WORLD PRÄSENTIERT

ROSA PLANET

Event für Schwule & Lesben
& FreundInnen
am 1. Freitag im Monat

Freitag:
07.03.
04.04.
09.05.

Areas:
House & Party
Solid Pop
Chill Lounge

Resident DJs:
Mr. Michael
Frank Sonique
Sven & Guests

1000 qm
3 Areas
4 Bars
1 Cocktailbar

Planet-Dance
Klingenhofstr. 40
90411 Nürnberg
Entrances: 22 € o.ä.



Gesundheit & Prävention
Pflege & Hygiene
Wellness & Anti-Aging

Naturheilkunde
Sport & Fitness
Beratung & Vorträge

wohl-fühlen

Wir möchten, dass Sie sich bei uns „wohl-fühlen“.
Deshalb sorgen wir mit Kompetenz für Ihre Gesundheit
und mit Engagement und unserer Persönlichkeit
für Ihr Wohl-Befinden!

Ludwigs-
Apotheke

www.ludwigs-apotheke-nuernberg.de
Fürther Str. 39 · 90429 Nürnberg · Tel. 0911/2624 85 · Fax 0911/2 87 99 12

Liebe LeserInnen,

Was haben Homosexuelle und Herpes miteinander zu tun? Sie verbreiten sich in den USA, jedenfalls laut Sadam Husseins Sohn. So berichtet jedenfalls der Nürnberger Sonntagsblitz am 16. Februar. Schwule als Mittel der moralischen Kriegsführung? Das ist eigentlich keine neue Idee. Trotzdem stehen wir alle voraussichtlich an der Schwelle eines Krieges zwischen USA und Irak. Als nicht näher eingeweihter Durchschnittsbürger tut man sich mit der Bewertung der Angelegenheit relativ schwer. Muss der Irak unter Sadam jetzt mit Waffengewalt entwaffnet werden oder lassen sich doch diplomatische Mittel besser einsetzen? Die letztendliche Gewissheit haben wir nicht. Hätte die Welt nicht zum Beispiel früher im NS-Deutschland eingreifen müssen um die mörderische Diktatur zu stürzen? Hätte man nicht auch viel früher gegen die ethnischen Säuberungen unter Diktator Milosevic im früheren Jugoslawien vorgehen müssen? Warum hat man in Afghanistan so lange gewartet? In all diesen Fällen wurden ganze Gruppen der eigenen Bevölkerung verfolgt, vertrieben, ermordet. Das sind Fragen, die sich im nachhinein eventuell mit Ja beantworten lassen. Doch liegen die Verhältnisse im Irak heutzutage ganz genauso? Sicherlich, die sunnitische Minderheit im Irak ist die herrschende Schicht. Poli-

tische Gegner werden verfolgt. Aber Völkermord findet im Irak nicht statt. Es stellt sich auch die Frage: Geht es den USA unter Präsident Bush wirklich um die Befreiung der Iraker von der Diktatur? Wir denken entschieden nicht. Es geht um Öl, um Vergeltung für den 11. September und darum Macht und Stärke zu zeigen. Nur so ist es uns erklärbar mit welcher Härte auch gegen "Freunde" vorgegangen wird, die nicht ganz auf Linie liegen und Ja und Amen zur US-Politik sagen. Wenn das verbündete Deutschland in den Boulevardblättern der USA plötzlich mit Hitlers Kindern bevölkert ist und Fischer als Außenminister wieder mal Sympathie und Nähe zu Terroristen in seiner Jugend angelastet wird, dann gehört Deutschland wohl auch bald zur "Achse des Bösen". Diese Irrationalität in der Politik erschreckt. Sie lässt die Frage auftauchen, wird hier nur aus dem Bauch heraus agiert und ein Krieg vom Zaun gebrochen? Hat man sich wirklich mit den Berichten der UN-Inspektoren auseinandergesetzt, die bisher wohl keine mörderischen Massenvernichtungswaffen gefunden haben. Solche gehören

entschieden nicht in die Hand rücksichtsloser Diktatoren. Gibt es wirklich fundierte Pläne für einen Irak nach Sadam, wenn Sadam nicht von der eigenen Bevölkerung entmachtet wurde, sondern durch einen Krieg, der wie alle Kriege hauptsächlich die normale Bevölkerung bedroht und in großes Leid stürzt? Zu diesen Fragen gibt es kaum überzeugende Antworten. Daher hält auch die NSP-Redaktion einen Krieg für eine Katastrophe, die keine Probleme löst sonder nur neue Gewalt hervorruft. Auch wir lehnen diesen Krieg ab. Diplomatie ist immer besser als draufschlagen. In der momentanen Situation ist sie das beste Mittel zur Konfliktlösung.

Die Redaktion

Herausgeber & Verlag: Schwul-lesbischer Kultur- und Medienverein, Redaktionsadresse: Breite Gasse 76, 90402 Nürnberg • Fon 0911/42 34 57-11 (AB) • Fax 0911/42 34 57-21 • e-mail: redaktion@n-s-p.de (Redaktion) bzw. daten@n-s-p.de (Anzeigen-/Bildmaterial) • **V.i.S.d.P.:** Bernhard Fumy • **Anzeigenpreisliste** Nr. 12 • **Auflage:** 5200 • **Vertriebskennzeichen:** B2326E • **Einzelverkaufspreis** EURO 0,50 • **Abonnement** EURO 15,- für 1 Jahr, für Fliederlich-Mitglieder kostenlos • **Filmbelichtung & Druck:** Druckerei Rumpel, Lamprechtstraße 6, 90478 Nürnberg, Tel 0911/462570 • **Internet:** <http://www.n-s-p.de> • **Erscheinungsweise:** monatlich (Doppelausgabe Juli/August) • **Vertrieb:** Abo, Buchhandel & Kneipen • **Redaktionsschluss und -treff:** Sonntag, 7.3.2003, 18 Uhr • **Layout:** Sa/So, 13./14.3.2003 ab 14 Uhr jeweils Breite Gasse 76 • **Mitglieder der Redaktion:** Wolf-Jürgen Aßmus • Ulrich Breuling • Bernhard Fumy • Alexander Appelsmeier-Freund • Harald Gebauer • Michael Glas • Susanne Knöpfel (Internet) • Hanns-Peter Weinberger (Distribution) • Siegfried Straßner • **Freie Mitarbeiter:** Ralph Hoffmann • Sandra Weissmann • **Comics:** Ralf König. Wir freuen uns über eingesandte Leserbriefe und Beiträge, behalten uns aber eine Veröffentlichung bzw. sinngemäße Kürzung vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der NSP-Redaktion wieder. Nachdruck oder Vervielfältigung auch auszugsweise nur mit Genehmigung der Herausgeberin gestattet. NSP-Einzelversand gegen 1,53 EURO in Briefmarken. Gedruckt auf 100% Recycling-Papier.

NSP



im März

Titel	Chrishen
02	szene-HIGHLIGHTS
04	Fliederlich-News
06	Liebe light
08	Homo(w)ehe
10	Leselust
12	Befragung
14	Stage + Screen
16	Termine
20	Switchboard
21	Nordbayern
22	Patiententestament
23	Nachruf
24	Knapp & Knackig
27	Sag's der Tante
28	Kleinanzeigen
29	szene-HIGHLIGHTS
30	Modetipps

Die April-Ausgabe erscheint am 28. März

Anzeigen- und Redaktionschluss ist am 7. März

Fliederlich e.V.
Schwulesbisches Zentrum
 Breite Gasse 76
 90402 Nürnberg

U 1, Weißer Turm
 Fon 0911/423457-0
 Fax 0911/423457-20

eMail verein@fliederlich.de
<http://fliederlich.de>

BÜROZEITEN

Di 10-13 Uhr
 Do 11-14 Uhr

VEREINSPLENUM

Dienstag 4.3., um 20 Uhr

VORSTANDSSITZUNG

Termin bitte im Büro erfragen

ROSA HILFE

Info- und Beratungstelefon
 von Schwulen für Schwule
 jeden Mittwoch 19-21 Uhr;
 Tel.: 0911/19446 & persönlich

LIVE Info & Rat

Lesbenberatung
 jeden Montag 19-21 Uhr
 Tel.: 0911/423457-25
live@fliederlich.de

LIVE YOUNGLES

Gruppe für junge Lesben
 11.3./18.3./25.3. ab 19 Uhr

LIVE FRAUENKULT

Gruppe lesbischer und
 bisexueller Frauen
 Do 13.3. um 19 Uhr
 Do 27.3. um 20 Uhr
 Frauen-Film-Abend

ELTERNTELEFON

Elternberatung
 Sa 8.3. 15-17 Uhr
 Tel.: 0911/423457-0

**ELTERN-
 GESPRÄCHSGRUPPE**

Sa 8.3. ab 15 Uhr

**JUGENDTREFF
 GANYMED**

3.3./10.3./17.3./24.3. ab 19 Uhr

**GRUPPE SCHWULE
 & BISEXUELLE MÄNNER**

Do 6.3./20.3. 19.30 Uhr

GELESCH

Gehörlose Lesben & Schwule
 Fr 7.3. 19 Uhr im Cartoon
 Sa 15.3. 15 Uhr Café Confetti

**FLIEDERLICH-
 BIBLIOTHEK**

jeden Sonntag 18-20 Uhr

FLIEDERLICH-BIKER

Winterpause bis 30.3.
 Kontakt: biker@fliederlich.de

NSP

Versand: 26.3. ab 17 Uhr
 Ausfahrt: 28.3. ca. 19.30 Uhr

Fliederlich News

Acts & Facts aus dem Schwulesbischen Zentrum



25 Jahre Fliederlich e.V.

Wie die Zeit vergeht, dieses Jahr ist es soweit: Fliederlich wird 25. Natürlich wollen wir dieses Jubiläum gebührend feiern. Für die Vorbereitungen suchen wir zur Zeit nach "Urgesteinsmitgliedern und -aktivisten", die Lust haben sich daran zu beteiligen oder uns Materialien und Infos aus den letzten 25 Jahren zur Verfügung stellen können.

Meldet euch bitte per Post: Fliederlich, Breite Gasse 76, 90402 Nürnberg, per e-mail: verein@fliederlich.de, oder telefonisch (Dienstag, 10-13/Donnerstag 11-14 Uhr): 0911/42 34 56 10.

Schwule mit Krebs

Am Samstag, 29. März um 18 Uhr findet ein erster Gesprächsabend für Schwule mit Krebs statt. Geplant sind Informationsaustausch, Gespräch, Gefühle. Welche Inhalte Thema werden, entscheiden die Teilnehmer selbst. Angestrebt ist bei Bedarf eine Selbsthilfegruppe zu gründen, die sich regelmäßig trifft.

Weitere Infos gibt es am Samstag, 29.3. auch telefonisch von 17 bis 20 Uhr unter 0911/42 34 57 10 - oder ihr kommt einfach mal vorbei.

Frauen-Film-Abend die Zweite

Nachdem zu unserem ersten Frauenfilmabend so viele Frauen kamen - und die auch blieben, als wir nach plötzlichem Beamerausfall auf unseren guten alten Fernseher zurückgreifen mussten - starten wir jetzt die Fortsetzung:

Am 27. März, 20.15 Uhr gibt's im Fliederlich-Café 'Aimée & Jaguar' zu sehen.

Der Film erzählt die Geschichte zweier sehr unterschiedlicher Frauen in der Zeit des 2. Weltkrieges: Lilly ist Ende 20, verheiratet, Mutter von vier Kindern und eine NS-Mitläuferin. Bei einem Konzertbesuch lernt sie die Jüdin Felice kennen. Ein Zufall führt die beiden wieder zusammen und mitten im Bombenkrieg beginnt eine leidenschaftliche Liebe. Bis eines Tages die Gestapo in Lillys Wohnung wartet... 'Aimée & Jaguar' ist eine wahre Geschichte über eine 'Liebe größer als der Tod'. Die Heldinnen des Filmes sind u.a. Maria Schrader, Juliane Köhler, Heike Makatsch.



Neue Coming-Out-Gruppe

Ich bin schwul und was kommt jetzt? Wie kann ich glücklich und selbstbewusst als Schwuler leben? Wie sage ich es meinen Eltern und Freunden? Wie finde ich einen Freund? Was bietet mir die schwule Szene? Wie ist das mit der schwulen Sexualität? Bin ich wirklich der Einzige?

Am Dienstag, dem 11. März 2003, ist es wieder soweit: Um 19 Uhr startet bei Fliederlich eine neue Coming-Out-Gruppe.

Infos und Anmeldung: Rosa Hilfe Nürnberg, Tel. 0911-19446 (jeden Mittwoch 19-21 Uhr) sowie direkt bei einem der Gruppenleiter, Tel. 09131-481875 (Frank). Bitte rechtzeitig anmelden, da die Anzahl der Plätze begrenzt ist!

ICH WILL MITGLIED IM VEREIN FLIEDERLICH E.V. WERDEN! (mind. 1 Jahr)
 Jede Mitgliedschaft enthält ein kostenloses Abo der NSP

Name		
Straße		
Ort		
Telefon <small>(freiwillige Angabe)</small>		
Geb.-Datum <small>(freiwillige Angabe)</small>		

Fliederlich e.V.
 Schwulesbisches Zentrum
 Tel. 0911 / 42 34 57-0,
 Fax -20

normaler Beitrag 6 Euro pro Monat ermäßigter Beitrag 3 Euro pro Monat, mit Bestätigung gehörlos

Der Beitrag wurde auf Konto 39191-854 bei der Postbank Nürnberg, BLZ 760 100 85 (Stichwort "Beitrag") überwiesen.

Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden:

Kto.-Nr.	BLZ
Bank	

Einzugsrhythmus jährlich halbjährlich vierteljährlich

Datum Unterschrift

Coupon schicken an: Fliederlich • Breite Gasse 76 • 90402 Nürnberg

Fliederlich News

Acts & Facts aus dem Schwulesbischen Zentrum



Bei Gelesch: Veranstaltung zum Thema Lebenspartnerschaftsgesetz

Etwa 20 gehörlose Lesben und Schwule aus Braunschweig, Köln, München und Nürnberg und Inge Breuling vom Vorstand waren am 18. Januar 2003 bei Fliederlich, um von Rechtsanwalt Heiko Bierhoff Informationen über das Lebenspartnerschaftsgesetz zu bekommen. Als Gebärdensprachdolmetscherin war Monika Pawlak anwesend.

Der bayerische Sonderweg wurde diskutiert: Dadurch dass „Homo-Ehen“ nur vor einem Notar geschlossen werden können, entstehen den Partnern höhere Kosten als bei einer Eheschließung von Heteros. Auch für das Standesamt fallen höhere Gebühren an, wenn die Eintragung dort erfolgen soll.

Es wurden vor allem die rechtlichen Konsequenzen behandelt: Namensrecht, „Ehe“vertrag (besonders Gütertrennung und Trennung), Erbschaftsrecht, Ausländerrecht, Schuldnerrecht, Möglichkeit von Adoption.

Besonderes Interesse fand das Erbrecht. Wenn keine Gütertrennung besteht und kein Testament errichtet wurde, erben die Eltern und unter Umständen weitere Verwandte des Verstorbenen bis zu drei Viertel des Vermögens und den Hausrat.

Ohne eingetragene Lebenspartnerschaft erbt der Überlebende nichts, wenn er nicht durch ein Testament als Erbe eingesetzt wurde.

Die Anwesenden waren sowohl von den Ausführungen von Heiko Bierhoff als auch von der guten Übersetzung von Monika Pawlak begeistert. Gelesch ist auch Heiko dankbar für sein Angebot: Wenn Gelesch juristische Fragen sammelt und sie ihm mitteilt, ist er bereit, einmal im Halbjahr allgemein solche Fragen bei einem Gelesch-Treffen zu beantworten.

Für die Gruppe Gelesch: Peter Sechtem



oben: Heiko Bierhoff und die Dolmetscherin
unten: Gespannt verfolgten die Anwesenden den Vortrag



CONFETTI
KAFFEE, KUCHEN & MORE

NÜRNBERG
BREITE GASSE 76
SONNTAGS 14-20 UHR

ICH WILL EIN NSP-ABO FÜR EURO 15,- IM JAHR

Name

Straße

Ort

Telefon
(freiwillige Angabe)

Der Beitrag wurde auf Konto 100 52 983 bei der Schmidt-Bank Nürnberg, BLZ 780 300 70 (Stichwort "NSP-Abo") überwiesen.

Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden:

Kto-Nr. BLZ

Bank

Datum Unterschrift

Coupon schicken an: NSP-ABO • Breite Gasse 76 • 90402 Nürnberg

Über Liebe light und Liebesleid

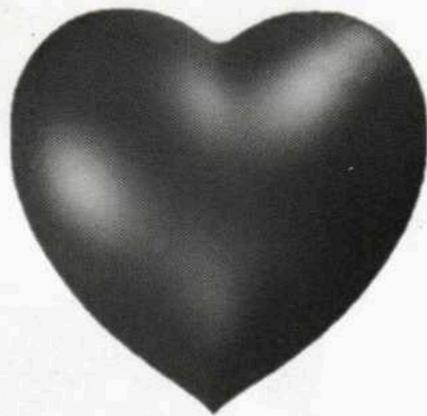
Wenn die Leidenschaft auf Sparflamme schrumpft

Sie ist das, was man weitläufig als geile Sau bezeichnen würde. Sie hat alles, was frau sich nur so wünscht, einen gutbezahlten Job, mit dem man prahlen kann, ein Outfit, für das man sich nicht schämen muss, coole Freundinnen, Grips, da wo er hingehört, eine schmale Taille, einen pffiffigen Kurzhaarschnitt und immer einen lockeren Spruch auf den Lippen. Um sich selbst ein bisschen besser zu fühlen und damit man nachts überhaupt ein Auge zu machen kann, ist es sowieso am allerpraktischsten, die Ange- traute kommt gut bei anderen an, denn wer will sich schon gerne nachsagen lassen, man hätte auch was besseres verdient?

von Sandra Weissmann

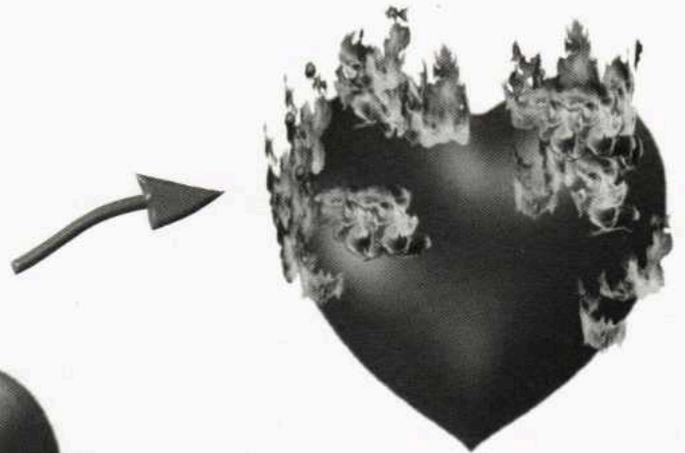
Zurück also zu Miss Blender, die sonntags die Frühstücksbrötchen holt und danach hingebungsvoll das Fahrrad repariert, die sogar ins Kino mitkommt, wenn ein echter Hollywood-Heuler läuft und dich an sentimental Stellen mit Taschentüchern versorgt. Manchmal wachst du nachts auf, schaut sie an, wie sie mit schlechtem Atem ins Kopfkissen schnarcht, und dabei fällt dir auf, dass ihr seit Wochen keinen Sex mehr hattet und ihr seit 3 Tagen hauptsächlich über

“Deutschland sucht den Superstar” geredet habt. Doch statt die Koffer zu packen oder zumindest eine Krisensitzung einzuberufen, drehst du dich nochmals um und schläfst weiter. Nun gut, sie war noch nie die Frau, die dir schlaflose Nächte bereitet hat, wegen der du vor lauter Sehnsucht keinen



Bissen mehr runterbekommen hast, oder die dich allein wegen ihres Antlitzes vor Erregung zu einer Salzsäule erstarren ließ. Aber Schluss machen - warum denn?

Ich würde mich wundern, wenn nicht zumindest die Hälfte meiner Leserschaft so etwas schon mal durchge-

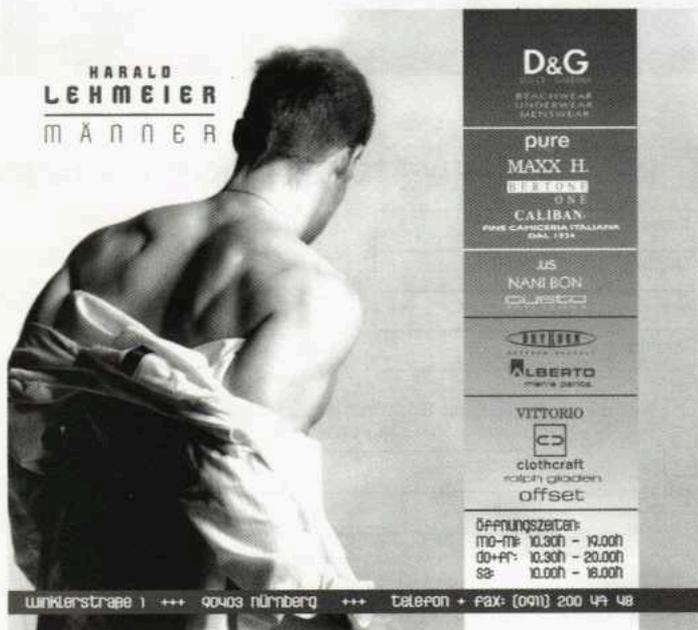


macht hätte. Das altbekannte Problem: Das Kribbeln lässt nach (wenn es jemals denn schon einmal da gewesen ist), doch man will nicht alleine sein, warum auch, ist die Partnerin nicht

einfach irgendwie süß, furchtbar lieb und ist immer bereit, einen öden Abend vor der Glotze zu füllen? WARUM also Schluss machen, warum sich wieder ins Single-Jammertal voll ausbleibender Anrufe, sexueller Peinlichkeiten und beziehungsgestörter Großstadtneurotiker wagen? Schließlich

Für die Beziehungselge unter euch - Laue Liebe im Schnellcheck:

- » Ist dir deine Freundin manchmal unangenehm oder peinlich, vor allem vor deinen FreundInnen? Bist du nur selten stolz auf sie?
 - » Denkst du z.B. darüber nach, in eine andere Stadt zu ziehen, ohne sie in deine Entscheidungen einzubeziehen? Würdest du überhaupt in Erwägung ziehen, Pläne für sie umzuwerfen?
 - » Ertappst du dich dabei, dass du deine Partnerin provozierst und sie schlecht behandelst? Kompensierst du das mit übertriebener Anschmiegsamkeit?
 - » Denkst du beim Sex häufig an eine andere, um dich anzutören? Hast du keinen Bock auf Sex, obwohl deine Freundin eigentlich gar nicht mal so schlecht im Bett ist?
- Ja? Dann ist es vielleicht an der Zeit, über eine Trennung nachzudenken.**
- » Stell dir dein Leben ohne sie vor: Gibt es was, das nur sie dir geben kann? Ihr Talent, dich zu motivieren oder ihre scharfen Analysen, wenn du etwas verbockt hast?
 - » Klar genießt du es, mit Rosen verwöhnt zu werden. Aber hast du auch den Wunsch, ihr etwas zu schenken, ohne eine Gegenleistung zu erwarten?
 - » Schwärmt ihr beiden für die gleichen Filme, setzt ihr euch gemeinsam für die selben Sachen ein, pflegt ihr gemeinsame Hobbys und Freizeitangebote?
 - » Wenn's im Bett funkt, prima, doch berührst du sie auch wahnsinnig gerne nicht-sexuell? Hältst du gerne ihre Hand, umarmst du sie oft, sagst du ihr schon mal, wie lieb du sie hast?
- Ja? Freu dich und genieße dein Glück!**



HARALD LEHMEIER
M Ä N N E R

D&G
REAL FINE AS UNDERWEAR ACCESSORIES

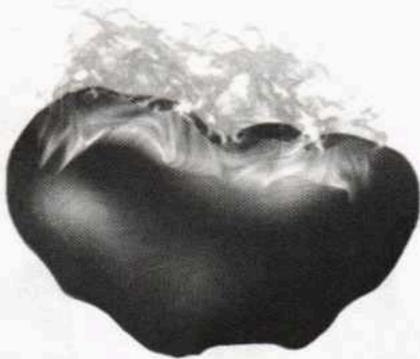
pure
MAXX H.
CALIBAN
JUS
NANI BON
ALBERTO
VITTORIO
clothing
offset

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo-Mi: 10.30h - 19.00h
Do+Fr: 10.30h - 20.00h
Sa: 10.00h - 18.00h

Winklerstraße 1 +++ 90403 Nürnberg +++ Telefon + Fax: (0911) 200 49 48

gibt es keine Garantie, dass beim nächsten Mal alles anders wird. Nun, man wird schon immer einen Grund finden, selbst wenn es Schuldgefühle sind, a la "Tina ist immer so rührend zu mir und liebt mich über alles. Da kann ich sie doch nicht einfach so fallen las-

Das Liebesleben paarungsbereiter Mitmenschen ist manchmal ein Balanceakt zwischen Romantik und Realismus. Ich meine, wird uns nicht dauernd ein Idealbild von Liebe suggeriert, in der alles stimmt, harmonische Gespräche, toller Sex, viel Geld? Und um mit dieser Traumwelt eins zu werden, gilt dann wohl oft folgendes Motto: Warmhal-



sen." Wäre da dann nur nicht der große kleine Lust-Verlust, wenn man sich wünscht, allwöchentlich seine Tage zu abonnieren, man der Partnerin am liebsten kleine Baldrianperlen ins Essen mischen würde oder auch lieber mit kurzanhaltender Migräne vorlieb nehmen würde, um nicht den zu einer Beziehung gehörenden Korpulationsakt durchführen zu müssen. Doch Sex ist nun mal das Lebenszeichen der Liebe. Ist emotional der Ofen aus, köchelt auch die Lust auf Sparflamme. Der Kitt, der so manche Vernunft-Paare zusammenhält, ist anscheinend eine Mischung aus Bequemlichkeit, Ängstlichkeit und Mitleid. Nicht nur materielle Trägheit hält Beziehungen künstlich am Leben: Wer will schon gerne die gemeinsame Wohnung auflösen, wenn darin nicht gerade der Rosenkrieg tobt?

ten und nebenbei die Augen aufhalten, ob nicht noch eine vielversprechendere Kandidatin auftaucht. Und wenn die auch nicht hält, was sie verspricht, geht das Spiel von vorne los. Allerdings hat das auch alles einen Nachteil: Denn wer dauernd einen Klotz namens Partnerin mit auf die Piste schleppt, wird damit wohl kaum die perfekte Frau kennenlernen.

Ich denke, dass diese Menschen, denen das sogenannte Beziehungs-Hopping nie zu anstrengend wird, hauptsächlich Angst vor dem Alleinsein haben. Schamlos werden reihum sämtliche Verehrerinnen als emotionales Heizkissen missbraucht, wobei das Abhängigkeitsgefühl immer bleibt,

Harmoniesucht statt Auseinandersetzung - und schon ist die nächste laue Liaison vorprogrammiert: Denn paradoxerweise droht lähmende Langeweile nicht den Paaren, die sich regelmäßig fetzen, sondern solchen, die ängstlich auf Kuschel-Kurs verharren. Aber bedeutet das nun, die Finger von allen Mädels zu lassen, geduldig auf die Traumfrau zu warten und keinen Kompromiss mehr einzugehen? Nein, ich denke, dass sich in vielerlei Hinsicht 2 Menschen miteinander vergnügen können, ohne gleich auf große Beziehung zu

machen, wenn sich in dieser Sache beide einig sind, was ja eher selten der Fall ist. Außerdem muss ja nicht jede Beziehung, die lauwarm beginnt, zum Scheitern verurteilt werden. Wer nicht blind vor Leidenschaft ist, kann mit einem wachen Blick gemeinsame Interessen und Eigenschaften ausloten. Auf die Dauer gesehen kann am Ende vielleicht doch noch eine der schönsten Liebesgeschichten entstehen.



Sie mit Ihr
der neue Treffpunkt
ROMANTIKA

90471 Nürnberg - Thomas-Mann-Str. 55
Telefon: (0911) 81 19 75

Der erste etwas andere Treff für
Lesben, Bi-Girls & deren Freunde
... gute Stimmung, Spaß und ...
mit Bar, Pool, Sauna uvm.
Einlass auch für Paare
Jeden Mittwoch von 20 Uhr-2 Uhr

S
H
I
A
T
S
U

PRAXIS VERA REGINE SMITT

SHIATSU- BEHANDLUNGEN UND KURSE
INTEGRATIVE ATEMTERAPIE



HP. DIPL.-SHIATSU-THERAPEUTIN
FRIEDRICHSTR. 10
90762 FÜRTH
TEL. 0911/718051

Motive eines Trauscheins

Die Homo(w)ehe und ihre Tücken

Sogar mein Schreibprogramm ist ignorant! Stellt euch vor, das Rechtsschreibprogramm von Word hat mit dem Wort "Homoehe" seine Probleme - das gibt's nämlich nicht, die Homowehe allerdings, ja, die gibt es. Da meine Orthographie nicht die Sicherste ist, bin ich oft sehr froh über den technischen Fortschritt, welchen so ein Computer und natürlich sein Rechtsschreibprogramm bietet, nicht selten stolpere ich jedoch über die teilweise recht skurrilen Vorschläge meines Rechners, oder ist euch die „Homowehe“ ein Begriff? Genug ausgeschweift, auf zum eigentlichen Thema - die Ehe.

Von Bianca Birkmeier

Gerade in der letzten Zeit hat der Blätterwald wohl kaum eine Lücke ausgelassen; von "wo?" bis "wann?" hin zu "was an?" werden nun auch immer öfter die homosexuellen Trauwütigen angeleitet, auf welche Art und Weise sie am besten im Hafen der Ehe landen können - vielerorts am Standesamt und in Bayern, natürlich - denn Ordnung muss sein - beim Notar. Wobei ich finde ja schon, wir haben da erhebliche Vorteile, denn wenn die Ressourcen richtig genutzt werden, wird es wohl weniger Lesben und Schwule geben, die, nach einer

nicht zu wünschenden, aber nichts desto trotz möglichen Scheidung alles bis aufs letzte Hemd verlieren und noch ärmer als Kirchenmäuse, einsame Kirchenmäuse wohlgemerkt, in ihrem Elend zurückbleiben und über die Gütergemeinschaft fluchen. Nein, denn wir können uns bestens, gleich bei der Eheschließung, beim Notar unseres Vertrauens beraten lassen, Eheverträge aufsetzen und gleich mal ein bisschen Zündstoff in unsere Harmonie bringen, getreu dem traditionellen Motto "Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser!" - wenn das die aktuelle Regelung der Rechte und Pflichten nicht eh schon tut. Die Menschheit entwickelt sich weiter - und weshalb ein seit Jahrhunderten mit Ach und Krach funktionierendes Prinzip unserer Kultur eins zu eins übernehmen? Innovationen können hier ja nicht schaden - also eigentlich könnten wir Edmund Stoiber

für seine "innovativen" Anregungen doch richtiggehend dankbar sein, oder nicht?! Ja, ich kann mir schon vorstellen, wie jetzt in diesem Augenblick

ohne die Ehrengäste dasteht, wenn beide Damen gleichzeitig entführt werden und irgendwo in einer kleinen Spelunke ihrer Auslösung harren. Oder aber



die Messer gewetzt werden und Meuchelgedanken die Autorin betreffend durch so manche Gehirnwindung sausen. Die Wut auf diesen werten Herrn mit seiner Offenheit ist natürlich berechtigt, es ist nicht einzusehen, weshalb uns Steuervergünstigungen verwehrt werden und die Vorteile der geschützten Institution Ehe nicht auch uns zukommen sollten, wobei die Hintergründe dieser Herangehensweise, wie beispielsweise das Horten der Steuergelder oder sonstige freizügige Haltungen gegenüber Randgruppen im Nebel seiner Hirnaktivitäten verborgen bleiben.

Schließlich haben auch wir ein Recht auf Traditionen und Rituale - Braut verziehen (=entführen), was allerdings bei einer Lesbenhochzeit dazu führen könnte, dass die Hochzeitsgesellschaft Ratz Fatz

der ominöse Brautschuh - in diesem Fall können also dann nur Männer in den heiligen Stand der Ehe eintreten, wenn sie sich vorher darüber geeinigt haben, wer von ihnen den Fummel anzieht - beidseitiges Tragen von Anzügen ist also nicht, meine Damen und Herren; schließlich haben wir einer Tradition Rechnung zu tragen, und wenn schon, dann müssen wir auch alles mitnehmen! Aber wer wird in Zukunft den Brautstrauß werfen? Hier ist ein gewisses Aushandlungsgeschick von Nöten, um voreheliche Spannungen gar nicht erst entstehen zu lassen. Man stelle sich ein schwules oder lesbisches Brautpaar vor, welches durch die Tore des sie verbundenen Notars geschritten kommt und sich, kaum vermählt, prügelnd im Staube wälzt, da sie sich nicht vorher darüber geeinigt haben, wer nun das Bukett schleudern darf

Rechtsanwaltskanzlei Zitzmann & Wehr

Königsbühlstraße 1 • 90518 Altdorf • Telefon 09187/ 95 89 09
Fax 09187/ 92 11 11 • Handy 0170/4 75 79 52

RA Wolfgang Wehr

- Strafrecht
- Betäubungsmittelrecht
- Jugendstrafrecht
- Ordnungswidrigkeiten-Recht
- Arzthaftungsrecht

RAin Desirée Cimmino

- Handelsrecht
- Gesellschaftsrecht
- Vertragsrecht
- EDV-Recht
- Int. Privatrecht
- Fremdsprachen:
Englisch, Französisch, Italienisch

RA Jörg Zitzmann

- Arbeitsrecht
- Mietrecht
- Familienrecht
- Verkehrsrecht
- Fischereirecht

in Kooperation mit:
Rechtsanwaltskanzlei
Schweizer & Bleicher
Fürther Str. 17a
90429 Nürnberg

■ = Interessenschwerpunkte

oder aber keiner trägt ein Kleid und logischerweise ist kein Blumenstrauß zur Hand, tja dann bleiben wohl alle künftigen Hochzeiten der Gäste einzig und allein phantastische Vorstellungen, denn wir wollen uns doch an die Tradition halten, oder nicht? Trennen?

Nicht zu vergessen ist hier natürlich die Frage, wer denn nun die Hochzeit ausrichtet, denn wo keine eindeutige Braut, da auch keine eindeutig per Tradition zur Zahlung verpflichteten Brauteltern. Ein nicht unwichtiger Aspekt, denn Heiraten ist eine kostspielige Angelegenheit, und den Schutz des Staates muss Mann und Frau sich schließlich seit je her teuer erkaufen. Bei Hochzeitsladern, Sketchgruppen und wie sie alle heißen mögen, die professionellen und semiprofessionellen HochzeitsfeiergestalterInnen, sind jedoch keine größeren Schwierigkeiten zu erwarten, hier können die althergebrachten Rituale ohne Mühen übernommen werden.

Sind die Feierlichkeiten erst einmal vorüber und jegliche alkoholbedingten Folgeschäden gut überstanden, kann der traute Alltag beginnen. Auch homosexuelle Paare möchten sich früher oder später vermehren, sich vom Paar zur Kleinfamilie wandeln sowie sich um die Erziehung und Pflege eines neuen Familienmitgliedes kümmern. Hier kann die Adoption eines Haustieres, sei es nun Hund, Katze oder Meerschweinchen, eine Form der Familienerweiterung darstellen. So kann also auch hier Ritus und Tradition in gewohnter Art und Weise übernommen werden. Getrennt wohnen ist allerdings spätestens dann ein Zustand der Vergangenheit, und nichts steht dem Bezug eines kleinen Reihenhäuschens am Stadtrand mehr im Wege. Während sich das Haus also langsam mit jedem Neuzugang in einen kleinen Zoo verwandelt und die würdigen Zoodirektoren- und direktorinnen mit stoischer Ruhe der Erweichung der noch vorhandenen Gesetze harren, erfüllt sich flugs ein weiteres Klischee - die Familiengründung wurde eingeleitet und umgesetzt. Spätestens jedoch, wenn

der Welpen zu einem ausgewachsenen Hund mit Arthritis herangewachsen ist und auch die letzte Katze zum Nachbarn mit der besseren Katzenfuttermarke abgewandert ist, die Hypothek für das Reihenhäus abgestottert und eigentlich wieder Land in Sicht wäre, zeigt sich, aus welchem Holz die Beziehung geschnitzt ist. Getreu der Einhaltung von Ritual und Tradition wird wohl ein Großteil der Beziehungen über die Klinge und hin zum Gericht zwecks Trennungsvollstreckung springen.

Es gäbe allerdings auch noch eine andere Variante, als abzuwarten, welche politische Wetterperiode demnächst über uns hereinbricht. Anstatt darauf zu hoffen, dass die Gesetze uns endlich im verheirateten Zustand die vollkommene Gleichberechtigung mit den damit verbundenen Steuervorteilen - was natürlich an sich verrückt ist, da der finanzielle Aufwand eines Einpersonenhaushaltes höher ist und es dafür Steuervergünstigungen geben sollte - beschert, bestünde noch eine völlig neue Version. Wie wäre es denn mit dem Vorschlag, den Schutz der Familie, dieser schüchternen Lebensform, welche anscheinend nur in der heterosexuellen Ehe wachsen und gedeihen kann, aufzuheben und die ganzen Vorteile von Verheirateten ersatzlos zu streichen? Wir müssten nicht mehr darauf warten, etwas zu bekommen, sondern wir würden stattdessen einfach dadurch eine Gleichheit erreichen, indem wir nun alle auf die gleiche Art und Weise zur Kasse gebeten würden. Mit diesem Schachzug wären wir alle wieder gleich und der Staat würde auch noch Steuern sparen!

Unabhängig davon, ob wir die Gleichheit nun also dadurch erreichen, dass wir uns die begehrten Rechte in einem mühsamen Kampf erobern, oder aber die anderen unserer Steuerklasse angleichen, ergäbe sich ein neues Problem. Denn wenn wir alle gleich wären, was würde uns dann noch als etwas Besonderes ausweisen? Fort wären sowohl all die Gründe zu klagen, als auch sich zu freuen, es gäbe formal gesehen diese

Randgruppe nicht mehr. Wenn Lesben und Schwule keine Subkultur mehr darstellen würden, um die man sich in Wahlperioden, ganz besonders dann, wenn es knapp zu werden droht, entweder bemüht oder aber sie als Prügelobjekte missbraucht, was würden wir, die Gesellschaft, denn dann machen? Wir bräuchten einen neuen Buhmann (gemäß unserer Tradition), allerdings wären wir dann in der vorteilhaften Position, dass wir ihn gemeinsam suchen und jemanden oder etwas auswählen könnten, dass uns allen so richtig von Herzen unsympathisch ist - dann würden wir aktiv mitmischen an der Gestaltung eines altbewährten Systems, Bedrohung von Außen schweißt zusammen und auf den neu gewählten Feind einhauen und uns gemeinsam stark fühlen.

Für mich stellt sich die Frage, ob diese "Gleichberechtigung", welche momentan angestrebt wird, wirklich so erstrebenswert ist. Wieso nicht ran an den Speck des besonderen Schutzes der Ehe und Familie? Ich glaube, die prinzipielle Veränderung

Psychotherapeutische Praxis (HPG)

Leben ist Bewegung
Bewegung beginnt im Kopf

- Beziehungsprobleme
- Lebenskrisen
- Depressionen und Ängste
- Psychosomatische Erkrankungen

Helmut Ulrich
Psychotherapie
Coaching

Dianaplatz 11
0911 6312226

www.nlp-zone.de

des Umgangs untereinander käme einer Wurzelbehandlung näher, als die Anpassung an Vorhandenes. Jeder ist besonders und einzigartig.

Alles in allem brauchen wir uns in der momentanen Situation eigentlich nicht beklagen, stehen wir doch nicht vor der Frage, wer um alles in der Welt denn noch heiraten würde, wenn die Ehe keine steuerlichen, erbrechtlichen, usw. Vorteile mehr bescheren würde. Und vor allem, warum?! Aus Liebe vielleicht?!

Piercing
Harry's TATTOO NÜRNBERG Studio
Piercing

seit 1984

Adam - Klein - Str. 104
Tel. 0911 / 28 97 65 Germany

Neu • Mehandibemalung • Neu

Öffnungszeiten:	Stand Januar '98
Mo. - Fr.	10.00 - 19.00 Uhr
Samstag	9.00 - 14.00 Uhr



Gruselspaß mit Minnie Mouse

Neue Krimikost aus dem Argument-Verlag

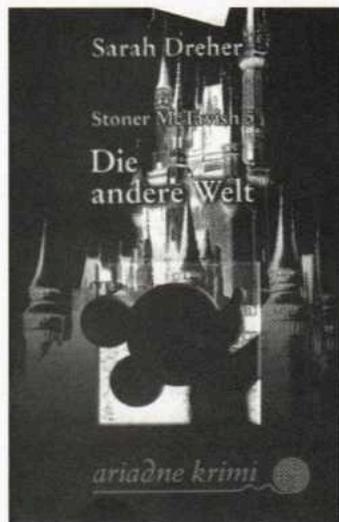
Schreiben Frauen die besseren Krimis? Angesichts der aktuellen Neuerscheinungen aus dem Hamburger Argumentverlag wäre ich fast versucht, dieser gewagten These zuzustimmen. Während zwei Bände aus der ariadne-Frauenkrimi-Reihe mit Witz und Spannung überzeugen, gibt eine Neuerscheinung der pink plot-Schwulenkrimi-Reihe eher Anlass zu manch ärgerlicher Bemerkung.

von Siegfried Straßner

Mit der Etikettierung Kultautorin bzw. Kultautor ist das so eine Sache. Aus werbetaktischen Gründen schmeißen Verlage und willige Feuilletons heute auffällig schnell mit diesem Begriff um sich. Sarah Dreher aus Massachusetts jedoch ist eine Autorin, die durchaus ohne Bauchschmerzen derart bezeichnet werden darf. Ihre Stoner McTavish-Reihe ist längst lesbischer Krimikult und auch für unverkrampft denkende Schwule und Heteros ein schräges Lesevergnügen.

Inhaberin eines Reisebüros klingt allgemein kaum wie eine besonders gefährliche Berufsbezeichnung. Stoner McTavish schafft es dennoch, Unheil und Gefahren magisch anzuziehen. Ihre Abenteuer

sind die wohl bekannteste ariadne-Krimireihe aus dem Hamburger Argument-Verlag. Jetzt hat der Verlag den fünften Band in einer neuen Übersetzung von Katrin Kremmler wiederveröffentlicht. Die Sarah Dreher-Fangemeinde könnte damit weiter anwachsen.



Diesmal möchte Stoner eigentlich nur ein paar vergnügliche Tage in Disneyworld verbringen - begleitet von Partnerin, mental begabter Tante, exzentrischer Freundin und deren Mutter, einer Psychologin. Doch als bereits am ersten Abend myste-

riöse Anrufe eingehen, wird klar, dass Stoners Clan selbst bei Mickey und Minnie Mouse erneut in ein gefährliches Abenteuer verstrickt ist. Und nach einer Entführung ist an Erholung nicht mehr zu denken.

Eingefleischte Krimifans seien vorgewarnt: Die Handlung in Sarah Dreher's Krimis nimmt es mit der Realität nicht immer so genau. Auch der vorliegende Stoner McTavish-Band enthält wieder reichlich Fantasy-Elemente und esoterischen Hokuspokus. Sogar die vermeintlich so harmlose Disneyworld hütet ein dunkles Geheimnis. Welches, wird hier natürlich nicht verraten. Nur so viel: „Die Andere Welt“ ist ein ebenso spannender wie vergnüglicher Lesecocktail aus Vergnügungsparkbesuch, Gruselkomödie, Mysteriekrimi, Star Trek und Jurassic Park.

Ungleich ernsthafter und vor allem realitätsnäher lädt die schweizerische Autorin Brigitt Albrecht zur Verbrecherjagd. Ihr Debütkrimi „Jeschek und Jones“ spielt in der Donaumetropole Wien. Hier lebt die englische Grafikdesignerin Martha Marix Jones.

Schon wenige Stunden, nachdem sie sich von ihrem Freund getrennt hat, wird dieser brutal ermordet. Zunächst selbst der Tat verdächtigt, wird sie schnell zur wichtigen Zeugin und Gehilfin der Polizei. Dabei entwickelt der zuständige Kommissar mehr als nur berufliches Interesse an ihr.

Dieser Krimi ist weder Schwulen- noch Lesbenkrimi, und Schwule agieren darin in eher unbedeutenden Nebenrollen. Doch „Jeschek und Jones“ ist - gerade als Erstlingswerk - von derart überraschender Qualität, dass die Autorin Brigitt Albrechts als echte Entdeckung bezeichnet werden darf. Ihr Schreibstil ist hochgradig realitätsnah, ihre Detailverliebtheit zunächst beinahe störend. Doch stilsicher weiß sie aus ihrem Wissen eine zunehmend spannende Story zu stricken, mit geschickt und glaubwürdig charakterisierten Personen. Als Wahlwienerin gelingt es ihr, den Charme der österreichischen Hauptstadt derart atmosphärisch dicht zu zeichnen, dass die Krimilektüre Lust auf eine Wienreise zu wecken vermag. Fein dialogisiert und mit Sprachwitz agieren die Personen überaus überzeugend,

*Rentenreform:
Die Zukunft liegt in Ihren Händen.*

AXA Rente

*Jetzt staatlich
zertifiziert!*

AXA Rente ist die maßgeschneiderte Antwort auf die Rentenreform. Sie hilft Ihnen, Ihre Rentenlücke deutlich zu reduzieren, nutzt die staatliche Förderung und ermöglicht Ihnen, Ihren Lebensstandard zu halten. Sorgen Sie jetzt vor. Mit Ihrer privaten AXA Rente.

Rufen Sie mich an. Gern informiere ich Sie ausführlich:



AXA Generalvertretung

Kerstin Zilker

Feldstraße 9 · 90766 Fürth

Tel.: 09 11/7 59 23 10 · Fax: 09 11/75 85 34

Zum stillen Gedenken
an Wolfgang Rachel
(Prosecco München)

* 9.7.67 + 25.1.03

der für uns völlig unerwartet und viel zu früh von uns gegangen ist.



Lasst mich weiterleben in Eurer Erinnerung. Wenn ihr mich sucht, dann sucht in euren Herzen, wenn ihr mich dort findet, bin ich nicht verloren.

Vielen Dank für all die schönen
Stunden mit Dir.
Sascha

und nicht selten - beispielsweise bei Beziehungsproblemen - möchte der Leser vermittelnd eingreifen. „Jeschek und Jones“ - ein ungetrübt spannendes Lesevergnügen und eine gute Gelegenheit, den für Deutsche so eigenartigen österreichischen Wortschatz zu genießen.



Apropos eigenartiger Wortschatz: Auch in Holger Möllenbergs zweitem Krimi gibt es einige seltsame Laute zu vernehmen, zumindest für Leser, die nicht dem Kölner Becken entstammen. Natürlich muss der Autor damit rechnen, dass dieses Buch karnevalsunkundigen Banausen in die Hände fällt und diese sich über höchst eigenartige Rosenmontagsriten wundern, sodann den Elferrat mit Fußball assoziieren und einen Lappenclown für ein skandinavisches Fabelwesen halten. Aber vielleicht war es ein Ansinnen Möllenbergs, toleranten Fremden die Kölner Sitten und Bräuche auf dem Weg eines Krimis näher zu bringen - zumal auch der Verlag um bevor-

zugte Vorstellung des Romans zur Hochzeit des Karnevals bitet. Doch bei aller Bereitschaft, den karnevalesken Rahmen der Handlung zu würdigen, mag sich einfach keine rechte Lesefreude einstellen. Und das liegt nicht am Karneval.

Holger Möllenbergs - nach „Die Adonidfalle“ - zweiter Krimi spielt erneut in der Rheinmetropole. Ausgerechnet während der „Rosa Sitzung“ explodiert auf der Toilette eine tödliche Bombe. Der schwule Kommissar Nelles verfolgt verdächtige Spuren in Kreisen arabischer Fundamentalisten, doch auch Honoratioren des Karnevals und Neonazikreise geraten ins Visier der Fahndung. Zu allem Überfluss führt die narrensaisonal bedingte Zügellosigkeit zur Beziehungskrise mit seinem Freund Bert. Schließlich spitzt sich die Lage mit einer Entführung weiter zu.

Nun ist es durchaus nicht so, dass Möllenberg nicht schreiben könnte. Auch Spannung ist ausreichend vorhanden. Doch für einen guten Krimi fehlt „Bombenstimmung in Köln“ vor allem Eines: Glaubwürdigkeit. Der Autor kolportiert reichlich aktuelle Zutaten von Osama Bin Laden und arabischen Extremisten über rechtsradikale Burschenschaften, Drogen, und Stricher bis hin zu reichlich Kölner Karneval. Doch nicht immer machen viele Zutaten ein Essen schmackhaft. Eine spürbar konstruierte Handlung und daraus resultierende Unwahrscheinlichkeiten und logische Schludrigkeiten lassen immer wieder stutzen. Da wird schon mal eine schnell in dunkler Nacht

LIVE GAY-SEX

Geile SEX Gespräche mit Boys 18+ aus Deiner Umgebung

0190-050242

Sofort SEX Live Dating

0190-050238

Live-Orgie mit bis zu 200 Gays

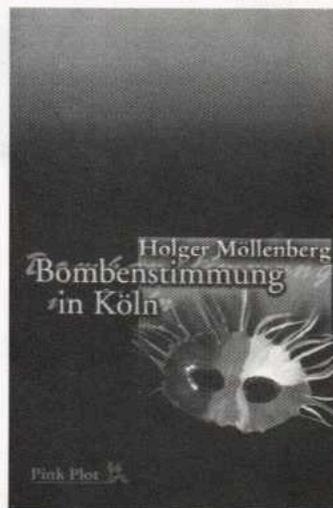
0190-828118

25

ct/Min.

über die Straße huschende Person allein am Gang erkannt, oder eine militärisch verschlüsselte Botschaft innerhalb von Minuten geknackt, um nur zwei Beispiele zu nennen. Zudem handeln die ermittelnden Kommissare schon fast peinlich un-

Doch wirklich ärgerlich ist die unangenehm moralisierende Haltung des Krimis. Führt doch Untreue bekanntlich zu allerlei kriminellen Übeln. Da passt es dann auch, dass der positive HIV-Status eines Opfers sofort die Ermittlungen in eine andere Richtung lenken: „Das ist ein Ding!“ spricht der brave Kommissar, und natürlich hatte das Opfer im lasterhaften Leben bestimmt nichts anderes im Sinn, als sich bewusst ansteckend durch die Szene zu vögeln. So wie es HIV-Positive eben tun. Gerade für eine Schwulenkrimi-Reihe eine reichlich gedankenlose Fortschreibung von Vorurteilen.



fähig und dumm. Und einen Jugendlichen einfach mal so zu Ermittlungen im Lager vermeintlicher arabischer Terroristen zu ermuntern, ist auch nicht gerade verantwortungsvoll.

Sarah Dreher: „Die andere Welt. Stoner Mc Tavish 5.“ Deutsch von Katrin Kremmler. Argument Verlag, Hamburg 2002, 288 Seiten, 11,00 Euro.
 Brigitt Albrecht: „Jeschek und Jones. Wiener Blut.“ Argument Verlag, Hamburg 2002, 278 Seiten, 9,90 Euro.
 Holger Möllenberg: „Bombenstimmung in Köln“, Argument Verlag, Hamburg 2003, 218 Seiten, 9,90 Euro.

Ich möchte mich bei

Wolfi, Steve, Gianni & Robert, Stefan, Udo, Claudia & Michaela & Sven, Sven & Cindy & Justine, Harald & Thomas, Jürgen, Ernst & Reiner, Norbert & Hildegard, Daniel, Thomas & Jochen, Gabi & Gabi, Ludi, Harry, Erhard, Ulli & Gunner, Michael & Oli, Christian, Inge & Tanja, Sebastian, Michael & Roland, Baby, France, Georg, Marc & Serkan, Franko & Mama & Leyla, Hüseyin, Cassandra, Heiner, Matthias, Mario & Henry, Hermann, Sascha, Karthrin & Milos

bedanken, dass ihr alle zu meiner Geburtstagsparty ins Cartoon gekommen seid. Vielen Dank für euren Anteil an meinem Geschenk, dem Kaffee-Espresso-Automaten. Ich werde bei jedem Espresso an diesen für mich unvergesslichen Abend denken. Küsschen, Küsschen, hoch die Tassen.

Großen Dank an Wolfi, Steve, Gianni, Mutter Monice und Mama aus Sizilien, die mit ihren Leckereien für unser leibliches Wohl sorgten. Ein besonderes Dankeschön geht an Thomas und Olaf, Alex und Waldo vom Cartoon, die mit Location und Arbeitskraft für die wirklich gelungene Party sorgten. Nicht zuletzt natürlich ein Dank an alle, die mir persönlich, telefonisch oder per SMS gratulierten und leider nicht kommen konnten.

Vielen Dank und ein dickes Bussi
Euer Enrico vom Cartoon

Lesben/Schwule als Quoten-Köder?

Aufruf zur Teilnahme an einer Befragung zum Thema "Homosexualität im deutschen Fernsehen"

Sie sind zwar noch nicht allzu lange fester Bestandteil unserer Fernsehlandschaft, aber inzwischen bei den Produzenten offenbar umso beliebter: Homosexuelle Charaktere im deutschen Fernsehen. Böse Zungen sprechen vom "Quoten-Schwulen" bzw. "Quoten-Lesben", wenn in alten Soaps oder neuen Sitcoms eine Hauptfigur aus heiterem Himmel die Liebe zum eigenen Geschlecht entdeckt. Die Zeiten ändern sich: Was vor zwanzig Jahren noch Skandale auslöste, ist heute aus Talkshows und Serien nicht mehr wegzudenken. Welche Benachteiligungen und Diskriminierung Schwule und Lesben im realen Leben erleben müssen, damit haben sich 1999-2000 Soziologen der SOFOS Bamberg eingehend be-



schönen, künstlichen TV-Welt realistisch oder eher diskriminierend? Und vor allem: Was halten die "echten" Schwulen und Lesben davon? Um das zu ergründen, ist eure Mithilfe erbeten! Es geht ganz einfach:

Wer schon immer mal seine Meinung zum Thema Homosexualität in den Medien loswerden wollte, schickt so schnell wie möglich eine Email an diplomarbeit2003@arcor.de und bekommt umgehend einen Fragebogen, den sie/er ausgefüllt an die gleiche Adresse zurückschickt

Alle Bögen, die bis 10. April 2003 eingehen, können ausgewertet werden und fließen in das Gesamtergebnis ein. Die Umfragedaten werden selbstverständlich anonym gehandhabt, die angegebene Email-Adresse wird ausschließlich zum Versand verwendet und hinterher sofort gelöscht. (Wer keinen Email-Zugang hat, kann den Bogen bei Fliederlich e.V. Nürnberg in ausgedruckter Form erhalten und abgeben.)

Die Ergebnisse der Studie werden in der NSP veröffentlicht.

schäftigt; heraus kam eine umfangreiche Studie, deren Ergebnisse für die Entscheidung der Bundesregierung zur "Homo-Ehe" eine wichtige Rolle gespielt haben.

Im Rahmen einer Diplomarbeit im Fachbereich Kommunikationswissenschaft an der Uni Bamberg soll nun ein wichtiger Teilaspekt untersucht werden: Wie werden Homosexuelle im Fernsehen gezeigt - ist die Darstellung einer gesellschaftlichen Minderheit in der

Ostern 2003

Budapest 160 € 4-Tages-Fahrt mit 3 Übernachtungen und Frühstück

Florenz 160 € 4-Tages-Fahrt mit 3 Übernachtungen

Paris 165 € 4-Tages-Fahrt mit 3 Übernachtungen und Frühstück

Rom 185 € 4-Tages-Fahrt mit 3 Übernachtungen und Frühstück

Venedig 150 € 4-Tages-Fahrt mit 3 Übernachtungen

Wien 170 € 4 1/2-Tages-Fahrt mit 4 Übernachtungen und Frühstück

INDIVIDUAL BUSREISEN

Abfahrt: ab 20 Uhr
Rückkunft: 23 Uhr
inklusive Insohlversicherung

Infos 0911/2 44 94 98
www.indreisen.de Do. 17.04. - Mo. 21.04.

abi Vital Pension und Gesundheitszentrum

+
=

Gesundheit Urlaub Erholung pur

**ASIATISCHE ENERGIEMASSAGE UND
MED. MASSAGE
ENTSPANNUNG + WELLNESS**

Amalienstrasse 15, 90419 Nürnberg
0911 - 33 66 15

nur **DEUTSCHLAND'S**
25 BESTER
ct/Min. **GAY-TREFF**

**Direktkontakt mit Boys 18+
aus Deiner Umgebung**

0190-050 236

Männer 35+ 0190-050 237

...sofort LIVE-Action

0190-050 244

NEU

TMG



GAY NIGHT

FOR GAYS, LESBIANS AND FRIENDS

FREITAG, 28.3.2003

THE FINEST IN HOUSE AND CLUBMUSIC

DJ BARRY

EINTRITT: 5 EURO
FRIENDLY DOORS

MACH1

Beratungszentrum

Beratungstelefon
09 11-19 4 11

Telefonisch und persönlich

Dienstag und Donnerstag
10 - 16 Uhr
und Mittwoch
18 - 20 Uhr

Beratung via E-Mail
fragen@aidshilfe-nuernberg.de

Bürozeiten

Telefon 09 11-2 30 90 35,
Fax 2 30 90 345

Montag bis Donnerstag **10 - 16 Uhr**,
und Freitag **10 - 13 Uhr**

Café Lichtblick

Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat
von 14 - 18 Uhr im Café AHA!

Info-Café der AIDS-Hilfe

Für interessierte Ehrenamtliche.
Jeden 1. Montag im Monat ab 19.30 Uhr
im Café AHA!

Positivengruppe

Einmal wöchentlich. Kontakt über das
Beratungszentrum.
Telefon 0911-2 30 90 35

SWITCHBOARD
Switchboard

Kontakt über Werner
Dienstag bis Freitag **17 - 20 Uhr**
Telefon 0911-42 34 57
switchboard@aidshilfe-nuernberg.de

Betreutes Einzelwohnen

Kontakt über Regina, Renate,
Philipp und Antje.
Telefon 0911-2 30 90 35

Ambulantes Servicezentrum

Telefon 09 11-2 30 93 30,
Telefax 09 11-2 30 90 345
Versorgung und Betreuung, Schulung
und Qualifizierung und Beratung und
Begleitung.

http://www.aidshilfe-nuernberg.de

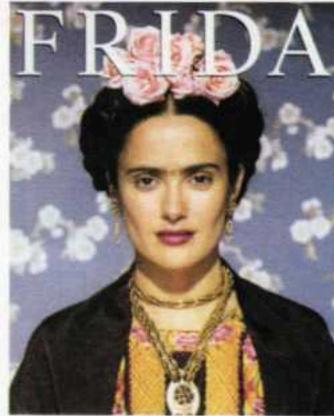
AIDS-Hilfe Nürnberg - Erlangen - Fürth e.V.
Bahnhofstr. 15, 90402 Nürnberg

Café AHA!
Bahnhofstr. 15, 4. Stock

Spendenkonto
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 700 205 00, Konto 789 2000

STAGE & SCREEN

Was lange währt, wird doch noch gut: Seit 1983 laborierten verschiedene Studios an dem Projekt "Frida". Das Biopic von Julie Taymor eröffnete die Internationalen Filmfestspiele in Venedig. Mit Erfolg, denn nicht nur Salma Hayek als legendäre mexikanische Künstlerin Frida Kahlo, die trotz Krankheit das Leben in vollen Zügen genoss, überzeugt - auch die Ausstattung stimmt bis aufs I-Tüpfelchen. Da es ihr unmöglich schien, den komplexen Charakter der mexikanischen Malerin zu verfilmen, konzentrierte sich Julie Taymor auf die emotionale Seite dieser Ikone weiblicher Emanzipation. Sie zeichnet nicht Station für Station ein außergewöhnliches Schicksal nach, sondern wählt bewusst subjektiv Momente aus, die den Werdegang der Künstlerin und Frau bestimmen, die sich von ihren Vorstellungen und nicht von gesellschaftlichen Maximen leiten ließ. Schon als junges Mädchen lebt Frida frei ihre sexuellen Wünsche aus, ein Busunfall reißt sie jedoch 1925 aus der Leichtigkeit des Seins. Nicht nur die Wirbelsäule ist lädiert, ihr rechtes Bein, schon vorher durch Kinderlähmung geschwächt, ist mehrmals gebrochen. Monatelang muss sie das Bett hüten, es besteht die Gefahr, dass sie nie wieder gehen kann. Aber ihr Wille ist - erst einmal - stärker als die Krankheit, während der sie wie besessen sich die Angst von der Seele malt. Kaum halbwegs genesen, fordert sie den berühmten Maler Diego Rivera (Alfred Molina als Viril-Paket) auf, ihr Werk offen und ohne Rücksicht zu beurteilen. Der ist begeistert, nicht



nur von ihrem Talent, sondern auch von ihrer Schönheit. Die beiden werden ein glamouröses Paar, das die Kunstwelt im Sturm erobert. Dabei weiß Frida, auf was sie sich einlässt, heiratet sie doch einen Womanizer, dem keine Frau widerstehen kann. Sie versprechen sich nicht Treue, sondern Loyalität. Und Frida sieht souverän über zahlreiche Affären hinweg, die beiden schmücken die Kunstszene in San Francisco, Detroit und New York. Wie einen Patchworkteppich webt Taymor Höhen und Tiefen eines Lebens zusammen, zieht den Bogen bis zum bitteren Ende, Frida Kahlos Tod im Jahre 1954. Salma Hayek, die als Co-Produzentin auftritt und auch beim Drehbuch mitwirkte, ließ sich während der langen Wartezeit von diversen Tiefschlägen nicht demotivieren und fand mit Julie Taymor ihre Traumregisseurin und mit Miramax ein Studio, das ihre Pläne voll unterstützte. Sie entdeckt ihre eigene Frida und spielt diese Fi-

gur, die mit der Wirklichkeit vielleicht nicht all zu viel zu tun hat, mit Verve und Temperament. Frida Kahlo ist hier eine schillernde und starke Persönlichkeit, die tapfer alles erträgt, sich erst von ihrem Mann trennt, als der mit ihrer Schwester schläft und - sei es aus Rache, sei es aus Lust - später mit Trotzki ein kurzfristiges Verhältnis anfängt, eine etwas misslungene Episode im sonst interessant inszenierten Biopic, wie leider die auch sehr oberflächlich gehaltenen Ausflüge in die Politik. Fridas Entwicklung spiegelt sich in ihrem künstlerischen Werk wider, vom Hochzeitsportrait über das Selbstportrait und "Die zwei Fridas" bis hin zur Visualisierung der Schmerzen, die sie zuletzt quälten. Der Film, der ganz in Mexiko gedreht wurde, atmet die Atmosphäre des mittelamerikanischen Landes, den Machismo, offensive weibliche Erotik und eine Epoche der Liberalität, die mit der in Europa locker mithalten kann, über das ein oder andere Bohème- oder Weiber-Klischee sieht man da großzügig hinweg. Wer nicht weiß, wie es in Mexiko aussieht, mag die Farben übertrieben finden, aber das leuchtende Blau, das schreiende Orange oder das sinnliche Rot gehören zur mexikanischen Farbpalette wie die Tortilla auf den Teller. "Frida" ist fettes Kino und sollte ein neugieriges Publikum anziehen, schon der Name Salma Hayek sollte sich als Magnet erweisen.

Quelle: Blickpunkt:Film

Filmstart: 6.3.03

„Nachts sind alle Katzen grau...“ - dass das nicht stimmen kann, beweisen **Duotica** eindrucksvoll in ihrem neuen Programm, bei dem ihnen übrigens Gerburg Jahnke mit beratender Meckerei zur Seite stand. Mülltonnen und eine Straßenlaterne zieren die Bühne, wenn Marion Scholz und Holger Edmaier, am Klavier begleitet von ihrem Pianisten Thomas Möller, sich aufmachen, die unergründliche Nacht zu durchwandern und ihre Fundstücke dem Publikum vorzuführen. Zwischen dem Strandgut der nächtlichen Eskapaden blinzeln vertraünte Balladen und schonungslose Alltagsrealitäten in das Neonlicht der Großstadt. Skurril und doch ergreifend, mit Biss und Herz werden selbstgeschriebene Chansons zelebriert, bekannte Melodien zersungen

und atemberaubende Rhythmen zum Besten gegeben.

Nach dem überwältigenden Erfolg des „Schlampenalarm“ bringt das Trio nun Licht in das Dunkel der Nacht: Da tummeln sich Liebespaare und Singles, Taxifahrer und altern-



den Nutzen im Mondlicht und unter Neonröhren.

Hausfrauen diskutieren am Telefon, wie sie ihre Ehemänner umgelegt haben, und eine Straßenecke weiter wirft jemand die Reste einer Beziehung über das Brückengeländer. Zum Schreien komisch einerseits und trotzdem berührend in jedem einzelnen Lied. Musikkabarett zwischen Hysterie und alltäglichem Wahnsinn - charmant, bösartig und mit garantiertem Gänsehauteffekt. Mit selbstgeschriebenen Liedern, sowie Stücken zwischen Sondheim und U2 entlassen Duotica die liebeshungrigen Nachtschwärmer und düsteren Schattenwesen in ihr nächtliches Dasein - denn die Nacht ist nicht nur zum Schlafen da... (weitere Informationen unter: www.duotica.de)

Freitag, 07.03. & Samstag, 08.03., 20 Uhr, Burgtheater, Füll 13

Mit ihrem aktuellen Album "Beinfreiheit" holt **Pe Werner** nach dem eher ruhigen und nachdenklichen Vorgängeralbum "Herzkönigin" zum Befreiungsschlag aus. Gekonnte Songs mit Poesie, Ironie, Herz und Seele malen dem Hörer nicht selten ein Lächeln der Selbsterkenntnis ins Gesicht. Mit "Beinfreiheit" assoziiert sie nicht nur ein Doppelbett für sich alleine, sondern auch Lebensbilder wie: große Schritte machen, auf eigenen Beinen stehen und barfuß am Strand Freiheit und unendliche Endlichkeit spüren. Pe Werner ist eine Meisterin wunderschöner, kreativer Wortspiele, die in emotionale Kompositionen gepackt, atmosphärisch und undurchsichtig wie Monets Gemälde auf die Zuhörer wirken. Dienstag, 18.03., 20 Uhr, Tafelhalle.
Eintritt: 18/15 Euro



Weitere Infos im Internet unter: www.kochmusic.com



4 x 2 Freikarten

Die NSP verlost 4 x 2 Freikarten für Pe Werners Auftritt in der Nürnberger Tafelhalle.

Wer gewinnen will, sendet eine Postkarte an die Redaktion (Anschritt s. Impressum) oder eine E-Mail an verlosung@n-s-p.de Stichwort "Pe Werner".

Einsendeschluss ist Dienstag, 11. März 2003
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

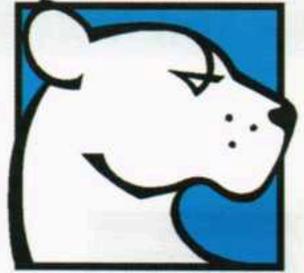
"Liebe ist ja was Lebendiges, sie ist immer da, sie braucht Luft, Licht, Sonne, Mond, und Liebe ist immer Musik" sagt **Georgette Dee** und steckt sich erst mal eine an und singt. Was Altes, was Neues, was Blaues, was Geborgtes alles „just Lovesongs“. Deutschlands größte Deeseuse verzaubert ganz nebenbei und im Plauderton ihr Publikum und entlockt selbst bekannten Märchen eine bisher noch unbekannt Seite. „Von einem der auszog, das könnte „Dornröschen“ sein, naja besser ausziehen, als Chance verpassen“.

Angefeuert und umhüllt, getragen und geschubst wird Georgette Dee musikalisch von Piano, Akkordeon, Gitarre, Bass und Percussion.

Donnerstag, 13.03., 20 Uhr, Tafelhalle
Eintritt: 18/15 Euro



ROSA PANTHER



SCHWUL-LESBISCHER SPORTVEREIN

Vorstand:

Anthony 0911/264 56 86
Dieter 0178/808 19 70

Tischtennis:

mittwochs 20-22 h
Reutersbrunnerstr. 12
Info: Dieter 0178/808 19 70

Tanzen

donnerstags 18-21 h
Volksschule, Bartholomäusstr. 16
Info: Angelika 0911/530 98 76
Frank 0911/586 14 90

Volleyball:

Training donnerstags 19-22 Uhr
Sporthalle Holzgartenstr. 14
Eingang Forstthofstraße
Infos: Jörg 0911/598 20 19

Schwimmen

dienstags 21-22 h
Schwimmhalle Nbg-Katzwang
Katzwanger Hauptstr. 5
Info: Sabine 0911/46 78 24
0170/814 06 58

Badminton:

freitags 20 - 22 Uhr
Halle im Frankenstadion
(gegenüber neuem Eisstadion)
Infos: Hubert 0911/54 16 50

Laufen:

Ort und Termin nach Absprache.
Info: Otmar 0911/48 72 52
0172/830 58 87

Vereinsadresse:

Rosa Panther e.V.
c/o Fliederlich e.V.
Breite Gasse 76
90402 Nürnberg
Tel. 0911/42 34 570
Fax 0911/42 34 57 20
<http://n.gay-web.de/panther>
rosa.panther@n.gay-web.de



LUISE APOTHEKE

Apotheker Ulrich Horneber
Nürnberger Str. 38 90762 Fürth
Telefon 09 11 / 77 03 90 Fax 09 11 / 7 43 27 99



Unsere 100. Keller-Party!

No-Drag Faschings Party

im NLC-Keller, Schnieglinger Str. 264

Sa., 1. März 2003
21.00-3.00 Uhr
Einlaß nur 21.00 bis 23.00 Uhr
Nur für Mitglieder und Gäste (Privatveranstaltung)

Wirtin: Ulrike
Faschingskostüm
SABER: Hutchen - z.B. Matrone, Mannweiber, Blauschnecke, ...
...also kein Faschingsfest!

Samstag, 1.3.
ab 21 Uhr
NLC-No-Drag Faschings-Party

NLC, Schnieglinger Str. 264, Nürnberg

WALFISCH

Donnerstag, 6.3.
ab 18 Uhr

Einjahres-Feier des Walfisch mit Günter

Walfisch, Jakobstr. 19, Nürnberg

Fr 28.2.

Gay & Lesbian 20 h Ausländertreff
Lesbisch, schwul und nicht in Deutschland geboren? Willkommen bei uns! Kontakt und Info: 09126/4643, mail: glat.nordbayern@gmx.de
Loni-Ubler-Haus, Nürnberg Marhastr. 60

Gay Night 22 h
For gays, lesbians & friends. The finest in house and clubmusic by DJ's Barry & Romeo.
Mach 1, Nürnberg Kaiserstr. 1-9

Faschingsmarathon non-stop 22 h
Nürnberg's größtes und geilstes Faschingsevent: Der Faschingsmarathon im Z-Bau in der großen Halle. Für alle PartylöwInnen mit DJ Stefan Lehnert (Radio Energy) und vielen anderen. 48 Stunden Party von Freitag 22 Uhr bis Sonntag, am Sonntag um 22 Uhr Siegerehrung.
Z-Bau, Nürnberg Frankenstr. 200

Sa 1.3.

Faschingsveranstaltung 16 h
Mit Überraschungen. Jeder Gast erhält eine Nummer, um 24 Uhr Auslosung. 1. Preis: Übernahme der Rechnung bis 24 Uhr aufs Haus.
Pillenreuther Nürnberg Klösterle, Pillenreuther Str. 48

Faschingshausball 18 h
à la Caféhaus. Maskierte haben freien Eintritt (sonst 2,-)
Caféhaus am Plärrer, Nbg Fürher Str. 2 a

Hausball 19 h
Wir starten zum Faschingshöhepunkt durch.
Na Und, Nürnberg Marienstr. 25

Würzburger Tuntentball 20 h

Die traditionelle Kostümfete mit DJ Florian und mit Kostümpremierung (Tel. 0931-51262, KartenVVK Di-Sa 17-20, So 18.30-20 Uhr)
Theater Chambirsky, Würzburg Valentin-Becker-Str. 2

No-Drag-Fasching 21 h
Im NLC-Keller, Privatveranstaltung. Wir feiern Fasching und die 100. Kellerparty! Nur für Mitglieder, Dresscode: Faschingskostüm -butch! Gäste willkommen, Umkleidemöglichkeit vorhanden. Einlass nur von 21 bis 23 Uhr.
NLC-Keller, Nürnberg Schnieglinger Str. 264

Gay Royal 22 h
Ibiza Styles & House by DJ René Hale.
Wax Lounge, Nürnberg Bahnhofplatz 5

GayDisco 22 h
Party für Schwule in der Dance-Hall, veranstaltet von WuF-Zentrum und AKW!
AKW!, Würzburg Frankfurter Str. 87

Night & Gay 23 h
Strictly Housebeats mit DJ Mr. S. Oliver, with Live Percussion. In der Bar: 70ies & 80ies mit DJ Bernd.
Viperroom, Nürnberg Weikertsgässchen

So 2.3.

Faschingsumzug 16 h
die AIDS-Hilfe nimmt mit einem Wagen teil.
Innenstadt Nürnberg

Café Lichtblick 14 h
der Positivengruppe, jeden ersten und dritten Sonntag im Monat.
AIDS-Hilfe, Nürnberg Bahnhofstr. 15

Singletreffen 14 h
bei Kaffee, Kuchen und Snacks. Ab sofort jeden Sonntag.
Caféhaus am Plärrer, Nbg Fürher Str. 2 a

Schwuler Stammtisch 21 h
(Gäste willkommen!)
Bistro Sonderbar, Würzburg Bronnbachergasse 1

Mo 3.3.

Happy Hour
Jeden Montag und Dienstag gibt' Gspritzte für nur 1,-
Bei Ingrid Bamberg

Transpeople 19 h
Offene Selbsthilfegruppe für TS, TV. Jeden ersten Montag im Monat im „Nachbarschaftshaus Gostenhof“ im Zimmer 113.
Nachbarschaftshaus, Nbg Adam-Klein-Str. 6

Faschingsveranstaltung 16 h
Mit Überraschungen. Jeder Gast erhält eine Nummer, um 24 Uhr Auslosung. 1. Preis: Übernahme der Rechnung bis 24 Uhr aufs Haus.
Pillenreuther Nürnberg Klösterle, Pillenreuther Str. 48

Open Today 18 h
Rummelfreie Zone im Fisch bis 1 Uhr.
Walfisch, Nürnberg Jakobstr. 19

Tuntentball 19 h
am Rosenmontag, jede getunte Schwester bekommt ein Glas Prosecco für free.
Felix, Nürnberg Weißbergergasse 30

Rosenmontagsparty 19 h
Rheinischer Karneval
Na Und, Nürnberg Marienstr. 25

Cocktailtag 19 h
Jeder Cocktail für 4,50, jeden Montag.
Felix, Nürnberg Weißbergergasse 30

Ganymed 19 h
Gruppe für schwule Jungs bis 25.
Fliederlich, Nürnberg Breite Gasse 76

Faschingstreiben 20 h
Bis Mitternacht.
Für Sie und Ihn, Nürnberg Kartäusergasse 18

Hollywoodparty 20 h
Der Kult-Rosenmontag im ganzen Haus.
Comödie Fürth, Fürth Theresienstr. 1

Rosenmontagsfete 21 h
mit Kostümszwang im WuF-Zentrum,
Würzburg Niggweg 2

Di 4.3.

Frauencafé 11 h
Bis 14 Uhr.
Café AHA, Nürnberg Bahnhofstr. 15

Faschings-Umzug 13 h
Uferlos ist mit einem eigenen Wagen vertreten, der Zug führt durch die Bamberger Innenstadt. Treffpunkt um 13 Uhr am Markusplatz
Bamberg

Open Today 18 h
Rummelfreie Zone im Fisch bis 1 Uhr.
Walfisch, Nürnberg Jakobstr. 19

Kehraus 19 h
Heute ist es soweit., Platzreservierungen erbeten unter 0172/1307478
Na Und, Nürnberg Marienstr. 25

uferlosyoung 19.30 h
Treff für Schwule und Lesben zwischen 15 und 25.
Rainbow Bamberg Inn. Löwenstr. 6

Superstar 19.30 h
gesucht von und bei Colibri. Der faschingsdienstägliche Karaokepaß mit Kultstatus. Auch dieses Jahr heißt es wieder singen ohne Hemmungen.
COlibri e.V. Coburg Spittelteile 40

AK Schwusos 19.30 h
Schwule und Lesben in der SPD treffen sich jeden 1. und 3. Dienstag im Monat zum Plausch und Meinungsaustausch. Parteilose willkommen. Infos: SchwusosFranken@aol.com
Felix, Nürnberg Weißbergergasse 30

Faschingstreiben 20 h
Bis Mitternacht.
Für Sie und Ihn, Nürnberg Kartäusergasse 18

Schwuler Stammtisch 21 h
in Coburg. Treffen ist jeden Dienstag.
Baderstuben Coburg



Mi 5.3.

Longdrinktag 19 h
Jeder Longdrink für 4,-, jeden Mittwoch.
Felix, Nürnberg
Weißberggasse 30

Lesbenstammtisch 20 h
Für Bamberg und Umgebung.
Rainbow, Bamberg
Inn. Löwenstr. 6

Sie mit Ihr 20 h
Der Treff für Lesben, Bi-Girls & deren Freundinnen. Der Frauentag mit Bar, Pool, Sauna. Jeden Mittwoch von 20 bis 2 Uhr.
Romantika, Nürnberg
Thomas-Mann-Str. 55

Do 6.3.

Stammtisch der Waschbrettbäuche
jeden Donnerstag
Bei Ingrid, Bamberg

Brunchcafé 11 h
Bis 14 Uhr.
Café AHA, Nürnberg
Bahnhofstr. 15

Orga Team 18 h
Das Orgateam für das CSD-Strassenfest trifft sich zur weiteren Planung.
Na Und, Nürnberg
Marienstr.

Einjahresfeier 18 h
Der Walfisch feiert mit Günter sein Einjähriges. Zur Feier des Tages gibt es kleine Snacks und alle Getränke zum halben Preis.
Walfisch, Nürnberg
Jakobstr. 19

Männergruppe 19.30 h
Gesprächsgruppe für schwule und bisexuelle Männer.
Fliederlich, Nürnberg
Breite Gasse 76

Winterreise 20 h
Ein Schubertkonzert nach Gedichten von Wilhelm Müller. Mit Stefan PD Runge (Bass-Bariton) und Matthias Wengler (Klavier) im stühlen Gewölbe der St. Martha-Kirche, Nürnberg
Königstr. 59

Offener Abend 20 h
für Gays & Friends (Gäste willkommen!)
WuF-Zentrum, Würzburg
Niggelweg 2

Schwulesbischer Brunch

Sonntag, 9.3., 11 Uhr

Nette Leute, nette Preise, Zeitungen und Infos und natürlich lecker Essen
Confetti, Breite Gasse 76, Nürnberg

Fr 7.3.

Jugend-Film-Festival 18 h

Eröffnung des 15. Mittelfränkischen Jugendfilmfestivals, von 18.15 bis 23.15 Uhr diverse Kurzfilme. Am Samstag Filmprogramm ab 16.15, am Sonntag von 11 bis 13 Uhr Medienfrühstück im Kinofoyer, ab 13 Uhr Filmprogramm, ab 18 Uhr Preisverleihung.
Rio Kinos, Nürnberg
Fürther Str. 61

Proseccobaby 19 h
Jedes Glas Prosecco für 2,50, jeden Freitag.
Felix, Nürnberg
Weißberggasse 30

Gelesch-Stammtisch 19 h
Gehörlose Lesben, Schwule und hörende FreundInnen.
Cartoon, Nürnberg
An der Sparkasse 6

Der Parasit 19.30 h
Premiere von Schillers Komödie über die Ränke in den Büros eines Pariser Ministeriums. Entscheiden Sie selbst, ob sich in den letzten 200 Jahren Bürokratur irgendetwas geändert hat.
Schauspielhaus, Nürnberg
Richard-Wagner-Platz

Grand Prix 20 h
Der Vorentscheid auf Großbildleinwand mit Sekt und Schnittchen.
Switchboard, Nürnberg
Breite Gasse 76

Duotica 20 h
mit ihrem Programm "Nachtschattengewächse". Lieder zwischen Wahnsinn und Hysterie. Charmant, börsartig und mit garantiertem Gänsehauteffekt präsentieren Duotica ihre selbstgeschriebenen Lieder sowie Stücke zwischen Sontheim und U2. Auch am Samstag, 8. März.
Burgtheater, Nürnberg
Füll 13

Grand Prix 20 h
Deutsche Vorausscheidung auf Großbildvideo (Gäste willkommen!) im *WuF-Zentrum, Würzburg*
Niggelweg 2

DéjàWÜ 20.30 h
Jugendgruppe für Schwule, Lesben & Friends, nur von 16-25 Jahre. Heute: Kinabend im Cinemaxx.
Cinemaxx, Würzburg

Rosa Planet 22 h
RosaWebWorld präsentiert: House & Party mit DJs Mr. Michael & Frank Sonique (First Floor), Solid Pop 70-99 mit DJ Sven (Second Floor), Chill Out Room (Third Floor). Special: Cubanitos for free!
Planet, Nürnberg
Klingenhofstr. 40

Sa 8.3.

Mitglieder-versammlung 14 h
von Rosa Panther e.V.
Fliederlich, Nürnberg
Breite Gasse 76

Elternggruppe 15 h
Gesprächsgruppe für Eltern und Angehörige von Lesben und Schwulen. Von 15 bis 17 Uhr: Telefonische Beratung unter 0911/42 34 57 15
Fliederlich, Nürnberg
Breite Gasse 76

My fair leather 19 h
Aufführung des erfolgreichen Theaterstücks des NLC (vom letztjährigen Christkindlesmarkttreffen). Benefiz zugunsten des CSD-Strassenfestes im August. Kartenvorverkauf im Cartoon und im Vicking Club.
K 4, Königstr. 93, Nbg

Vier Jahre 19 h
Feat. DJ Romeo, Snacks for free, bis 4 (5?) Uhr.
Felix, Nürnberg
Weißberggasse 30

Videoabend 19 h
Des Lesbentelefon auf Großbildleinwand.
WuF-Zentrum, Würzburg
Niggelweg 2

Internationaler 20 h Frauentag

„total inTakt - Benefiz-Frauen-Tanz-Fest“ zugunsten (I)NTACT e.V. - Internationale Aktion gegen die Beschneidung von Mädchen und Frauen. Bühnenprogramm mit Rahman Mukta, Amina Romo und Ramata Condé. Top-Act des Abends „Yes Ma'am“ Frauenband mit Rock, Funk und Rap. Kartenvorverkauf: alle Vorverkaufsstellen und die Nürnberger Kulturläden.
Tafelhalle, Nürnberg
Auß. Sulzbacher Str. 60

Amerikanische 20 h Nacht

Mit Show, Stars 'n Stripes. Für Sie und Ihn, Nürnberg
Kartäusergasse 18

Adrian 21 h

Im griechischen Tempel der Lust. Spaßige (Sex-) Party für Jungs bis ca. 28 Jahre. Privatveranstaltung. Anmeldung erforderlich. Infos und Anmeldung: morethane.org/adrian
Nordstadt, Nürnberg

So 9.3.

Frühstückscafé 11 h
der Aids Beratung der Stadtmission Nürnberg. Eingeladen sind alle HIV-Infizierten, deren Angehörige und Freunde.
Fritz-Kelber-Haus, Nürnberg
Pirckheimerstr. 14

Brunch 11 h
Der monatliche schwulesbische Brunch mit lecker Essen zu günstigen Preisen und mit netten Leuten.
Confetti, Nürnberg
Breite Gasse 76

Singletreffen 14 h
bei Kaffee, Kuchen und Snacks. Ab sofort jeden Sonntag.
Caféhaus am Plärrer, Nbg
Fürther Str. 2 a

Kaffeeeklatsch 15 h
Gäste willkommen!
WuF-Zentrum, Würzburg
Niggelweg 2

Schwuler Stammtisch 21 h
Gäste willkommen!
Bistro Sonderbar, Würzburg
Bronnbachergasse 1

Freitag, 7.3.
Ab 20 Uhr

Duotica "Nachtschattengewächse"

Burgtheater, Füll 13
Nürnberg



LIVE! Am 7. März ab 20 Uhr
Der Vorentscheid auf Großbildleinwand im Switchboard - Nürnberg

COUNTDOWN
Grand Prix EUROVISION



Switchboard - der schwule Infobuden
Breite Gasse 76, 3. Stock
Eintritt: 3 EUR,
incl. lecker Schnittchen und 1 Sekt

Mo 10.3.

Partytime 17 h
im „Pillenreuther Klösterle“. Jeden Tag von 17 bis 18 Uhr und von 22 bis 23 Uhr gibt's auf alle Schnäpse 50 Cent Preisnachlass. Hinter der Theke: Mike und Anton.
Pillenreuther Klösterle, Nürnberg
Pillenreutherstr. 48

Ganymed 19 h
Gruppe für schwule Jungs bis 25.
Fliederlich, Nürnberg
Breite Gasse 76

Szenespaziergang

Mittwoch, 12.3., 20 Uhr
Die schwule Tour
 durch die Nürnberger Szene.
 Switchboard, Breite Gasse 76, Nürnberg

Di 11.3.

Frauencafé 11 h
 bis 14 Uhr.
 Café AHA, Nürnberg
 Bahnhofstr. 15

Youngles 19 h
 Gruppe für lesbische Mädels bis 25.
 Fliederlich, Nürnberg
 Breite Gasse 76

Do 13.3.

Brunchcafé 11 h
 bis 14 Uhr.
 Café AHA, Nürnberg
 Bahnhofstr. 15

Happy Hour 18 h
 Im Walfisch. Von 18 bis 21
 Uhr gibt es flüssiges Glück.
 Walfisch, Nürnberg
 Jakobstr. 19

Frauenkult 19 h
 Frauengruppe so um die
 Dreißig.
 Fliederlich, Nürnberg
 Breite Gasse 76

Traumreise 19.30 h
 von uferlos e.V.
 ProFa, Bamberg
 Willy-Lessing-Str. 16

Offener Abend 20 h
 für Gays & Friends (Gäste
 willkommen!)
 WuF-Zentrum, Würzburg
 Niggelweg 2

Georgette Dee 20 h
 und Band mit dem Pro-
 gramm "Just lovesongs",
 Deutschlands größte
 „Dee“seuse bezaubert ihr
 Publikum (siehe auch Seite
 15). Im Foyer hat die
 AIDS-Hilfe Nürnberg ei-
 nen Infostand.
 Tafelhalle, Nürnberg
 Auß. Sulzbacher Str. 60

Gay Night 20 h
We love you
 extreme tolerance, extreme
 beauty: gays, lesbians,
 whatever (jeden 2. Do!).
 Brasil, Würzburg
 Sanderstr. 7

Fr 14.3.

Männer-Zeit 20 h
 Stammtisch für schwule
 und bisexuelle Männer.
 Zum Kartäuser, Nürnberg
 Kartäusergasse 18

Rosa Freitag 22 h
 6 Jahre Rosa Freitag! Area
 1: Black & Charts mit DJs
 Dani & MAALWI, Area 2:
 House, Latino & Oriental
 Express by DJ Carlos, Area
 3: 70er & 80er mit DJs An-
 gie & Sven. Special: Verlo-
 sung einer Gondelfahrt in
 Venedig!
 E-Werk, Erlangen
 Fuchsenwiese

Sa 15.3.

Gelesch-Treff 15 h
 Gehörlose Lesben und
 Schwule, heute mit Spielen
 und Überraschung.
 Confetti, Nürnberg
 Breite Gasse 76

Frauen-Disco 22 h
 Women only! Im
 AKWI, Würzburg
 Frankfurter Str. 87

Get Connected 22 h
 die Singleparty mit DJ
 RED.
 Z-Bau, Nürnberg
 Frankenstr. 200

So 16.3.

Singletreffen 14 h
 bei Kaffee, Kuchen und
 Snacks. Ab sofort jeden
 Sonntag.
 Caféhaus am Plärrer, Nbg
 Fürther Str. 2 a

**Queer-
 Gottesdienst** 19 h
 Gottesdienst für Lesben,
 Schwule und FreundInnen.
 Heute wird nach dem Got-
 tesdienst der zweite Ge-
 burtstag mit einem Sektum-
 trunk in der ESG gefeiert.
 Heilig-Geist-Kapelle Nbg
 (Eingang Saal),
 Hans-Sachs-Platz

**Schwuler
 Stammtisch** 21 h
 (Gäste willkommen!)
 Bistro Sonderbar, Würzburg
 Bronnbachergasse 1

Mo 17.3.

Ganymed 19 h
 Gruppe für schwule Jungs
 bis 25.
 Fliederlich, Nürnberg
 Breite Gasse 76

Di 18.3.

Frauencafé 11 h
 bis 14 Uhr.
 Café AHA, Nürnberg
 Bahnhofstr. 15

Youngles 19 h
 Gruppe für lesbische Mäd-
 dels bis 25.
 Fliederlich, Nürnberg
 Breite Gasse 76

**Mitglieder-
 versammlung** 19.30 h
 von Colibri e.V. mit Jahres-
 rückblick und Vorstands-
 neuwahl.
 COlibri e.V. Coburg
 Spittelteie 40

AK Schwusos 19.30 h
 Schwule und Lesben in der
 SPD treffen sich jeden 1.
 und 3. Dienstag im Monat
 zum Plausch und Mei-
 nungsaustausch. Parteiose
 willkommen. Infos: Schwu-
 sosFranken@aol.com
 Felix, Nürnberg
 Weißerberggasse 30

Schwule Väter 20 h
 Gespräch, Austausch, Info,
 Selbsthilfe für schwule Vä-
 ter und deren Partner.
 Switchboard, Nürnberg
 Breite Gasse 76

Pe Werner 20 h
 Mit ihrem aktuellen Album
 "Beinfreiheit" holt Pe zum
 Befreiungsschlag aus. Ge-
 konnte Songs mit Poesie,
 Ironie, Herz und Seele.
 Die NSP verlost 4 x 2 Frei-
 karten für das Konzert, sie-
 he Seite 15.
 Tafelhalle, Nürnberg
 Auß. Sulzbacher Str. 60

Do 20.3.

Brunchcafé 11 h
 bis 14 Uhr.
 Café AHA, Nürnberg
 Bahnhofstr. 15

Happy Hour 18 h
 Im Walfisch. Von 18 bis 21
 Uhr gibt es flüssiges Glück.
 Walfisch, Nürnberg
 Jakobstr. 19

Männergruppe 19.30 h
 Gesprächsgruppe für
 schwule und bisexuelle
 Männer.
 Fliederlich, Nürnberg
 Breite Gasse 76

Offener Abend 20 h
 für Gays & Friends (Gäste
 willkommen!)
 WuF-Zentrum, Würzburg
 Niggelweg 2

Fr 21.3.

Rollenwechsel 20 h
 Die schwul-lesbische Film-
 reihe, zum Auftakt gibt's
 den Klassiker „Der bewege-
 te Mann“ und ein Glas
 Freisekt. Veranstaltet von
 Switchboard, Kommkino
 und sergej franken.
 Kommkino, K4, Nürnberg
 Königstr. 93

DéjàWÜ 20 h
 Jugendgruppe für Schwule,
 Lesben & Friends.
 Heute: Frühlingstfest (Nur
 von 16-25 Jahre!)
 WuF-Zentrum, Würzburg
 Niggelweg 2



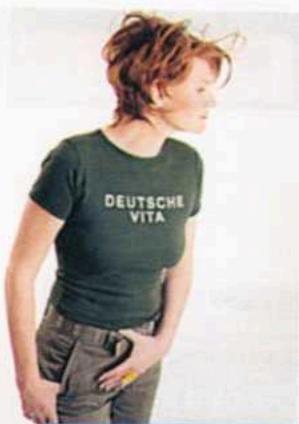
Donnerstag 13.3., 20 h
Georgette Dee & Band
 "Just lovesongs"
 Tafelhalle, Auß. Sulzbacher Str. 60, Nürnberg

Mi 12.3.

**Offener
 Lesbentreff** 19 h
 des Lesbentelefon (nur für
 Frauen!) im
 Selbsthilfehaus, Würzburg
 Scanzonistr. 4

**Szene-
 spaziergang** 20 h
 Die schwule Tour durch die
 Nürnberger Nacht. Treff-
 punkt
 Switchboard, Nürnberg
 Breite Gasse 76

Leben bis Männer 20 h
 Premiere des Stücks von
 Thomas Brussig. Ein
 schwitzender machohaft
 Fußballtrainer wird zum
 Philosophen und erklärt
 die Menschheitsgeschichte
 anhand aberwitziger und
 tragischer Fußballgeschich-
 ten aus dem Osten unserer
 Republik. Bis 29. März
 Mittwoch bis Samstag, je-
 weils 20 Uhr.
 Hubertussaal, Nürnberg
 Dianastr. 28



Dienstag, 18.3.
 ab 20 Uhr

Pe Werner
 "Beinfreiheit"

Tafelhalle, Auß. Sulz-
 bacher Str. 60,
 Nürnberg

Eintrittskartenverlo-
 sung siehe Seite 15



Rollenwechsel
monatlich im Komm-Kino

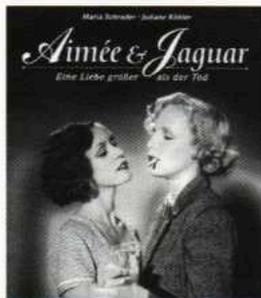
Kino

rosa
movies

powered by
shIT Home
& sergej
Franken



21. März 20.00
Kommkino Nürnberg, Königstr. 93



Frauen Film Abend
"Aimée & Jaguar"

Donnerstag, 27.3.
ab 20.15 Uhr

Fliederlich,
Breite Gasse 76, Nbg.



Trällerpfeifen

Samstag, 29.3., ab 20 Uhr

Kofferfabrik, Lange Str. 81, Fürth

Sa 22.3.

Maurice 21 h
Großbildvideoaufführung
des beliebten Films, GB
1987, 134 min. Nach dem
Video bleibt das WuF uff.
WuF-Zentrum, Würzburg
Niggweg 2

**Breeches Police 21 h
Night**
des LC Burgfalken Ober-
pfalz e.V. - strikter Dress-
code !!! Einlass nur in Leder-
Breeches-Formaluniformen.
Geschlossene Privat-
veranstaltung mit Umzieh-
möglichkeit (Uniform-Tragen
in der Öffentlichkeit ist
strafbar!) und Sonntags-
brunch (11h) im
Clubheim Sulzbach-
"Falkenhorst", Rosenberg
Bergstr. 10

Rosa Hirsch 22 h
Hall of Fame: House, Happy
Floor & Pop by DJane
Thunderpussy & Guest-DJ
Maringo (Bln) mit GoGos,
Lounge: Easy Listening &
Retro by DJ Planet Blue.
Hirsch, Nürnberg
Vogelweiherstr. 66

**Lizzy und
die Weißen Lilien 18 h**
widmen sich den Benimm-
regeln der letzten zwei
Jahrhunderte. Wie balze
ich richtig - im Spiegel der
Zeit.
fifty-fifty, Erlangen
Südl. Stadtmauerstr. 1

**Schwuler
Stammtisch 21 h**
(Gäste willkommen!)
Bistro Sonderbar, Würzburg
Bronnbachergasse 1

Mo 24.3.

Ganymed 19 h
Gruppe für schwule Jungs
bis 25.
Fliederlich, Nürnberg
Breite Gasse 76

Di 25.3.

Frauencafé 11 h
bis 14 Uhr.
Café AHA, Nürnberg
Bahnhofstr. 15
Youngles 19 h
Gruppe für lesbische Mäd-
dels bis 25.
Fliederlich, Nürnberg
Breite Gasse 76

Mi 26.3.

**Elterngruppe 19 h
Würzburg**
Selbsthilfegruppe von El-
tern, Angehörigen und
Freunden Homosexueller,
Interessenten willkommen
(jeden letzten Mittwoch im
Monat).
WuF-Zentrum, Würzburg
Niggweg 2

So 23.3.

Tom's Birthdayparty
Achtung: geschlossene Ver-
anstaltung. Rechtzeitig An-
melden?
Für Sie und Ihn, Nürnberg
Kartäusergasse 18

Singletreffen 14 h
bei Kaffee, Kuchen und
Snacks. Ab sofort jeden
Sonntag.
Caféhaus am Plärrer, Nbg
Fürther Str. 2 a

Sonntags6 17 h
Im NLC-Keller. Privatver-
anstaltung, nur für Mitglie-
der, strikter Dresscode (Leder,
Gummi, Army, Skin)!
Gäste willkommen. Einlass
von 17 bis 18 Uhr.
NLC-Keller, Nürnberg
Schnieglinger Str. 264

Do 27.3.

Happy Hour 18 h
Im Walfisch. Von 18 bis 21
Uhr gibt es flüssiges Glück.
Walfisch, Nürnberg
Jakobstr. 19

Frauenkneipe 19 h
Ob lesbisch oder hetero,
jung oder alt - alle sind
herzlich willkommen!
Frauenzentrum, Erlangen
Gerberei 4

**Fragebogen- 19.30 h
aktion**
heute gibt's die Ergebnisse
der Umfrage.
ProFa, Bamberg
Willy-Lessing-Str. 16

Offener Abend 20 h
für Gays & Friends (Gäste
willkommen!).
WuF-Zentrum, Würzburg
Niggweg 2

**Frauen-Film 20.15 h
Abend**
„Aimée & Jaguar - Eine
Liebe größer als der Tod“
(D, 1998). Berlin 1943/44:
Unter den Bedrohungen
des 2. Weltkrieges treffen
zwei sehr unterschiedliche
Frauen aufeinander. Lilly,
verheiratet, vierfache Mut-
ter und eine NS-Mitläuferin,
lernt die Jüdin Felice
kennen. Es beginnt eine
leidenschaftliche Liebe. Ein-
es Tages wartet die Gestapo
in Lillys Wohnung...
Fliederlich, Nürnberg
Breite Gasse 76

Fr 28.3.

**Gay & Lesbian 20 h
Ausländertreff**
Lesbisch, schwul und nicht
in Deutschland geboren?
Willkommen bei uns! Kon-
takt und Info: 09126/4643,
mail: glat.nordbayern@gmx.de

Loni-Übler-Haus, Nürnberg
Marthastr. 60

Gay Royal 22 h
Ibiza Styles & House by DJ
René Hale. Heute das letz-
te Mal in der WAX!
Wax Lounge, Nürnberg
Bahnhofsplatz 5

Gay Audience 22 h
Gays go crazy -
Club-Sounds mit Resi-
dent-DJ Romeo. Auf vielfa-
chen Wunsch jetzt auch für
Frauen geöffnet. Die beste
Freundin kann jetzt also
mitkommen.
Z-Bau, Nürnberg
Frankenstr. 200

Gay Night 22 h
For gays, lesbians &
friends. The finest in house
and clubmusic by DJ's Barry
& Romeo.
Mach 1, Nürnberg
Kaiserstr. 1-9

Sa 29.3.

Feuerwehr Gays 16 h
Monatliches Regionaltref-
fen des Arbeitskreises
schwuler Feuerwehrleute.
Infos unter oder www.feuer-
wehr-gays.de
Cartoon, Nürnberg
An der Sparkasse 6

Gesprächskreis 18 h
Schwule mit Krebs. Aus-
tausch, Gespräch, Informa-
tion. Erstes Treffen, Auf-
bau einer Selbsthilfegruppe
angestrebt.
Fliederlich, Nürnberg
Breite Gasse 76

Trällerpfeifen 20 h
mit ihrem bewährten Ge-
sangsprogramm „Erkennen
Sie die Melodie“. Karten-
vorbestellung empfohlen.
Tel. 0911/70 85 83
Kofferfabrik, Fürth
Lange Str. 81

**Frühlings-
erwachen 20 h**
Feiern, bis der Spargel
sprießt.
Cartoon, Nürnberg
An der Sparkasse 6

X-Chromozone 22 h
Frauendisco für jedes Alter
mit Djane Dani.
Z-Bau, Nürnberg
Frankenstr. 200

So 30.3.

Singletreffen 14 h
bei Kaffee, Kuchen und
Snacks. Ab sofort jeden
Sonntag.
Caféhaus am Plärrer, Nbg
Fürther Str. 2 a

Stammtisch 17 h
Von Rosa Panther, für alle
Sportler, Sportlerinnen und
diejenigen, die es vielleicht
gerne werden möchten. Jed-
en letzten Sonntag im
Monat.
Confetti, Nürnberg
Breite Gasse 76

**Bomben-
stimmung 19.30 h**
Die Kabarettgruppe „Die
Distel“ aus Berlin präsen-
tiert ihr Programm rund
um den Menschen als ver-
nunftbegabtes Wesen.
Stadttheater Fürth, Fürth
Königstr. 116

Verti GAY 21 h
Coburgs SchwuLesBische
Disco präsentiert von Coli-
bri, Colibri-Mitglieder zah-
len nur 50% Eintritt.
Vertico, Coburg
Schenkergasse 2a

SWITCHBOARD

Szene
Spaziergang
Die schwule Tour durch die Nürnberger Nacht
12. März, 20 Uhr Treffpunkt im Switchboard

**Grand Prix
Eurovision**



Die Party zum deutschen Vorentscheid
mit Großbildleinwand, Sekt und Schnittchen
Freitag, 7. März, 20.00 Uhr

dienstags bis freitags 17 - 20 Uhr

Switchboard

Der schwule Infoladen Nürnbergs

shop
schwuler Stadtplan
Veranstaltungstips
schwule Zeitungen

infoTel (0911) 42 34 57 30 oder via
E-Mail: switchboard@aidshilfe-nuernberg.de

Rollenwechsel
monatlich im Komm-Kino

Kino

rosa movies



21. März 20.00
Kommkino Nürnberg, Königstr. 93

powered by
SWITCHBOARD
& sergej
franken

news

Total von der Rolle: Das schwule Fernsehereignis des Jahres wirft wieder seine Schatten voraus – der Grand Prix Eurovision. Wer der oder die deutschen Vertreter in Riga sein werden, entscheidet sich am 7. März. Grund genug für die schwule Aktionsgruppe an diesem Abend im Switchboard eine **Grand-Prix-Party** zu organisieren. Neben Sekt und Schnittchen gibt's die Live-Übertragung auf Großbildleinwand. Ihr könnt mitfiebern und Eueren Tip abgeben – und wenn Ihr richtig liegt tolle Preise gewinnen.



Rollenwechsel heißt die neue schwul-lesbische Filmreihe, die ab März monatlich aktuelle schwule und lesbische Filme, aber auch schwul-lesbische Filmklassiker nach Nürnberg holt. Switchboard und Sergej Franken laden dazu ins Komm-Kino ein. Eröffnet wird die Reihe am 21. März mit dem **Kultfilm „Der bewegte Mann“**. Für das „erste Mal“ haben sich die Veranstalter noch ein paar Überraschungen für Euch ausgedacht. Also ein Termin, den Ihr nicht verpassen solltet.

Eine schöne Faschingszeit wünscht Euch

Werner

Öffnungszeiten Switchboard:
**dienstags bis freitags
17 - 20 Uhr**

Und sonst:

Gruppe für
schwule Väter
und deren
Partner:
18. März,
20.00 Uhr
im Switchboard



Amberg

Leder-Club Burgfalken Oberpfalz e.V.
☎ 1721, ☎ 92207, Info ☎ 09621 / 64881 -
1.Fr ab 21h Stammtisch nicht nur für Lederkette
und Biker im "Falkenhorst" (Clubheim des LC
Burgfalken), Bergstr. 10 (Ecke Klostergasse, Alt-
stadt) in Sulzbach-Rosenberg - ☎ www.lc-burgfal-
ken.de + ☎ info@lc-burgfalken.de

Ansbach

Lesbenstammtisch

1. Mo im Nebenb. des "Prinzregenten"

Aschaffenburg

Absolut

der lesbSCHwuleTreff Do 20-24h im Café Abdate
im Jugendkulturzentrum, Kirchhofweg 2 - ☎ 0170
/ 9740215

Volle Kanne

offen für alle Frauen, Fr 20h im frauenzentrum,
Haidstr. 18 ☎ 63741 - ☎ 0 60 21 / 42 55 29

Aschaffenburg-Infos im Internet:

www.aschaffenburg.gay-web.de

Bamberg

AIDS-Beratung Oberfranken,

Willy-Lessing-Str. 16 ☎ 96050 - ☎ 0951 /
27998

Lesben-Stammtisch

im Rainbow, Innere Löwenstr. 6, 1.+3. Mi
(5.+19.3.) ab 20h

uferlos

Schwule und Lesben in Bamberg e.V., ☎ 1742,
☎ 96008, ☎ 0951 / 24729 (Do 19h30-21h) -
Treff 2.+4. Do (13.+27.3.) 19h30 in der Pro-Fa-
milia, Willy-Lessing-Str. 16 - Rosa ☎ 0951 / 133
90-22 Do 19h30-21h - ☎ bamberg.gay-web.de -
☎ uferlos@bamberg.gay-web.de

uferlos young

die Jugendgruppe für junge Schwule und Lesben
zwischen 15 und 25: 1. Di (4.3.) 19h30 im Rain-
bow, Innere Löwenstr. 6, Nähe Markusplatz - ☎
www.uferlos-young.de

Bayreuth

AIDS-Beratung Oberfranken

Friedrich-von-Schiller-Str. 11 1/2, ☎ 95444 - ☎
0921/82500 - Fax 2208264 - ☎ www.Aidsbera-
tung-Oberfranken.de - ☎ aids-beratung-ofr@t-onli-
ne.de

ecce homo!

die schwules lesbische gruppe an der uni bayreuth:
"Get in Contact"-Abend (Stammtisch) während der
Vorlesungszeit Mi 21h+ im Podium (Hoherzollern-
ring, Nähe Rotmaincenter) - ☎ www.uni-bay-
reuth.de/students/eccehomo

VHG e.V.,

Vereinigung Homosexualität und Gesellschaft e.V.
☎ 101245, ☎ 95412 - Rosa Hilfe- & Info-☎
0171/8118852 (tägl.19-21h) - Montags-Stammt-
isch 20h im "Underground", von-Römer-Str. 15 - ☎
bayreuth.gay-web.de/vhg

Bayreuth im Internet:

www.bayreuth.gay-web.de

Coburg

COLibri e.V.

"schwul und bunt - na und!" ☎ 2910 ☎ 96418 -
Treff 1.+3. Di 19h30 "COLibri spontan - und was
kommt heute dran??" (Film-, Spaß-, Gesprächs-
oder offener Abend), Spittelkalle 40, direkt auf der
Treppe vor der Marienkirche - Kontaktaufnahme &
Rosa-Hilfe-☎ 07000-COLIBRI = 07000-2654274
(jeden Di 20-21h) - ☎ coburg.gay-web.de - ☎
COLibri@coburg.gay-web.de

Schwul-lesbischer Stammtisch

Di 21h in den "Bader-Stuben", Badergasse 11

Vertigay

SchwulLesBische Disco von COLibri jeden letzten
So ab 21h im "Vertigo", Schenkgasse 2a, Coburg.
Für COLibri e.V.-Mitglieder nur 50% Eintritt!

Gerolzhofen

Rosa Rebe,

Rosa ☎ 09382 / 4668, Mo 20-22h

Ingolstadt

Romeo & Julius e.V.

Informations- und Kommunikationskreis von und
für homosexuelle Männer c/o Bürgertreff, Kreuzstr.
12 ☎ 85049, ☎ 0841 / 305-1148 - Do 20-22h
Bürgertreff / Raum B1 - ☎ www.romeo-julius.de

Rosa Telefon

Mi 20-22h ☎ 0841 / 931 1913

Kitzingen

GayStammtisch

2. Di 20h - ☎ gaystammtisch@gmx.de

Gruppen Infos Rat&Tat in NORDBAYERN

Neumarkt

Schwul/lesbischer Stammtisch

jeden 1.+3. Fr 19h30 - Kontakt über ☎ 0175 /
1600675 oder 0160 / 2368731

Nürnberg/Fürth/ Erlangen

AIDS-Beratung Mittelfranken

c/o Stadtmission, Rietenstr. 23 ☎ 90419 - Mo, Mi,
Do, Fr 9-12:30 + Do 15-18 - ☎ 0911/32250-50
- Frauen-☎ Di 18-20 + Do 9-11 - Gehörlo-
sen-Schreib-☎ 0911/32250-24 - Gehörlosen-Fax
0911/32250-22 - Nürnberg Rainbows -
Schwul-lesbische Aufklärungs- und Integrations-
gruppe - Kontakt über Wladi ☎ 0911/32250-0 -
☎ aids-info@stadtmission-nuernberg.de

AIDS-Hilfe N/FÜ/ER e.V.

Bahnhofstr. 13/15 ☎ 90402 - Beratungs-☎
0911/19411, Büro-☎ 230903-5 & -Fax
230903-45 - ☎ www.aidshilfe-nuernberg.de -
☎ info@aidshilfe-nuernberg.de - Termine siehe
Aids-Hilfe Infoseite

AK Lesben & Schwule in ver.di

ÖTV Kreisverwaltung Nürnberg, z.Hd. Thomas R.
Huber ☎ 9209 ☎ 90102 ☎ 0911/992130

AK-Schwusos - Mittelfranken

Schwule und Lesben in der SPD - Stammtisch je-
den 1.+3. Di 19h im Felix, Weißgerbergasse 30,
Nürnberg - ☎ SchwusosFranken@aol.com

Bibliothek

bei Fliederich, Confetti So 18-20h, Breite Gasse 76

Eltern-Gesprächsgruppe

2. Sa ab 15h bei Fliederich, Breite Gasse 76

Elterntelefon

Elternberatung 2. Sa 15-17h ☎ 0911/423457-15
& ☎ eltern@fliederich.de

FliederBiker -

Touren (Mrz-Okt) jeden letzten So 10h ab Jet, Re-
genburger Str. - ☎ fliederich.de/treffs.html#biker

Fliederfunk -

Das schwule Radio-Magazin bei Radio Z (95,8
MHz) oder über ☎ www.fliederfunk.net jeden Do
21-22h - Kontakt über fliederfunk@web.de, Fax
0911/45006-77 oder Telefon 0175/4488266

Fliederich e.V. - SchwulLesbisches Zentrum
siehe Fliederich News und Terminkasten ☎
www.fliederich.de & verein@fliederich.de

Frauenkult

Gruppe lesbischer und bisexueller Frauen 2.+4. Do
20h im Café Confetti - frauenkult@fliederich.de

Frauenstammtisch

jeden 3. Mi ab 19h im Café Fatal

Ganymed Jugendtreff

für Schwule bis 25 Jahre. Mo ab 19h bei Flieder-
ich - ganymed@fliederich.de

Gay & Lesbian Ausländertreff

letzter Fr (28.3.) 20h im Lori-Ubler-Haus, Mar-
thastr. 60, Nürnberg - Lesbisch, schwul und nicht
in Deutschland geboren? Willkommen bei uns!
Info-☎ 09126 / 4643 (Wladi) - ☎ glat.nordbay-
ern@gmx.de

Gelesch

Gehörlose Lesben und Schwule bei Fliederich -
Termine siehe Kalender

Gruppe schwuler & bisexueller Männer

1.+3. Do ab 19h30 bei Fliederich

Gay Biker Franken

Stammtisch 1. So 18h im Cartoon, An der Spar-
kasse, Nürnberg - Programm 2003 unter
☎ www.gay-biker-franken.de + eMail post@tarantula.de

Hobbergaasen Erlangen e.V.

(Lesben-Fußball) c/o Beate Riehl, Amalienstraße 69
☎ 90763 FÜ - ☎ 0911/7498370 - ☎ www.hob-
bergaasen.de - ☎ Hobbergaasen@t-online.de

HuK -

Homosexuelle und Kirche "HuK Nürnberg", ☎
3438 ☎ 90016 - ☎ 09181/465420 (Gerhard)
oder 0911/594246 (Volker) - ☎ nuern-
berg@huk.org (Gerhard) - Monatsstreffen mit "Zwi-
schenraum": 3. So (16.3.) 15h Rankenstraße 22
("rosa Villa") - Gemeindehaus der Altkatholischen
Gemeinde. Voranmeldung 0911-6539703 (Karin)

Jugendinitiative

Junge Lesben und Schwule im Kreisjugendring
Nürnberg-Stadt - jung@fliederich.de

LESK -

Lesbische Erzieherinnen, Sozialpädagoginnen und
Kinderpflegerinnen, 1. Mi 19h im Lori-Ubler-Haus,
Nürnberg

LIVE Info & Rat

LesbenBeratung Mo 19-21h - ☎ 0911/423457-25
- live@fliederich.de

LSVD Nordbayern,

Peter-Herlein-Str. 49 ☎ 90459 - ☎
0911/4334772 & Fax 4334771 - bayern@lsvd.de

MännerZeit -

Stammtisch 2. Fr (14.3.) 20h bei "Zum Kartäuser",
Kartäusergasse 18, Info: wasenft@surfeu.de - ☎
0911/286431 & 223339

NLC - Nürnberger Lederclub e.V.

Clubabend 3. Fr 21h im "Entenstall", Entengasse &
Kellerparty 1. Sa im NLC-Keller, Schnieglinger Str.
264 ☎ 4936 ☎ 90027 - Info-☎
0911/3262001 & Fax 0911/311758 - ☎ nuern-
berg.gay-web.de/nlc

NSP

Redaktionstreffen und Layout siehe Impressum

Pegnitzbären -

Badetag im Palm Beach in Stein 1. Di - Saunatag
im Sauna-Club 67 3. oder 4. So - Stammtisch im
Cartoon, 3. Fr - Hotline: 09131 / 57264

Positivengruppe -

Kontakt über das Beratungszentrum ☎ 0911 /
2309035

Queer-Gottesdienst

3. So 19h in der Heilig-Geist-Kapelle,
Hans-Sachs-Platz 2 (U1 Lorenzkirche), Nürnberg,
danach Socialising nebenan in der ESG - ☎
www.queergottesdienstnuernberg.de

Rosa Hilfe

Info- und Beratungstelefon von Schwulen für
Schwule Mi 19-21h ☎ 0911/19446 & persönlich bei
Fliederich, Breite Gasse 76

Rosa Panther e.V.

Schwul-lesbischer Sportverein Nürnberg. Details
siehe Extrakasten. Allgemeine Infos bei Anthony
0911 / 2645686 oder Dieter 0178 / 8081970, Fax
0911 / 42345720 - ☎ nuernberg.gay-web.de/rosa.
panther + rosa.panther@nuernberg.gay-web.de

Schwule Väter und deren Partner

Di, 18.3. 20h im Switchboard, Breite Gasse 76 -
Infos über Switchboard ☎ 0911 / 423457-30

Schwuler Stammtisch Erlangen

im "Mein lieber Schwan" (Hauptstr. 110 - Tisch
mit dem Regenbogen-Wimpel) Mi 20h - Kontakt:
☎ www.geocities.com/WestHollywood/Villa-
ge/9495/ - faugay@geocities.com

Switchboard

der Aids-Hilfe und von Fliederich: Di-Fr 17-20h
(Beratung + Café) im SchwulLesBischen Zentrum,
Breite Gasse 76, ☎ 90402 - ☎ 0911 /
423457-30 - ☎ www.switchboard-nuernberg.de -
☎ switchboard@aidshilfe-nuernberg.de

Trällerpfleifen -

der schwule Männerchor. Do 19h45 im Krakauer
Haus, Insel Schütt - ☎ nuernberg.gay-web.de/trae-
lerpfleifen

TransPeople -

Selbsthilfegruppe Nürnberg für TS+TV - Nachbar-
schaftshaus Gosterhof, Adam-Klein-Str. 6 ☎
90429 - 1. Mo 19h in Zi. 113 - Teilnahme kosten-
los - Infos unter www.transpeople-nuernberg.de -
Kontakt-☎ 0170/9229556 (Inge: hildner1@ree-
net.de) 0178/2034364 (Michelle: michelle-
zangl@yahoo.de)

Völklinger Kreis e.V. -

Bundesverband Gay Manager - Regionalgruppe
Nürnberg - Kontakt über Bundesgeschäftsstelle:
Hansring 33 ☎ 50670 Köln - ☎ 0221/5461979 -
Fax 0221/9541757 - Aktuelle Infos: ☎
www.vk-online.de - mail@vk-online.de

YoungLes

für les-bi-sche Mädels bis 26 Jahre - 2.+4. Di
19h30 (+1.Mo "gemischt") bei Fliederich, Breite
Gasse 76 - youngles@fliederich.de

Oberpfalz Mitte

Stammtisch "MännerRunde"

schwul, bi oder hetero - Treffen 2. Mi ab 20h im
MusikCafé, B14 in Wernberg - Info ☎
0172/2539194

Pleinfeld

Stammtisch

für Schwule, Lesben und ihre Freunde - immer ab
19h30 im Kastanienhof, Bahnhofstr. 1 in Pleinfeld,
z.B. am 18.3., 29.4. - Infos+Kontakt jederzeit über
☎ 0179 / 9008360 + ☎ www.treff91.de +
info@treff91.de

Regensburg

AIDS-Hilfe Regensburg e.V.,

Mo-Mi 18-20h, Wolfwerkergasse 25 ☎ 93047 -
Beratungs-☎ 0941 / 19411 Mo+Mi 18-20h -
Büro Di 15-17h ☎ 0941 / 791266 & Fax
7957767 - Plenum 1. Mo 20h - Warmes Früh-
stück 2. So ab 11h

Schwusos -

Arbeitskreis schwuler und lesbischer Sozialdemo-
kratinnen, Richard-Wagner-Str. 4 ☎ 93055 - ☎
0941/791074 - Fax 0941/792163 - ☎
spd-gs-oft@r-spdopt.link-cde

Frauzentrum

Prüfener Straße 32 ☎ 93049 * ☎ 0941 /
24259 - Kneipe: Fr+So ab 20h

RESI

Regensburger Schwulen- & Lesben-Initiative e.V.,
Blau-Lilien-Gasse 1 ☎ 93047 - ☎ 0941/51441,
Fax 58829 - Mi+Fr+Sa 20-1h - ☎ www.resi-onli-
ne.de - ☎ info@resi-online.de - Rosa/Lila-Hilfe-☎
0941 / 51441 Mi 20-22h - Jugendgruppe
Boyz'n'Gitz Sa 17-20h & ☎ www.eurogay.net/mit-
glieder/boyz&gitz - Coming-Out-Gruppe Fr 19h -
Eltern-Gruppe 1.+3. Do 19h - Lesben-Treff 1. So
18-20h - ☎ frauen@resi-online.de - Öffentliches
Plenum 1.+3. Mi 21h

Stammtisch Schwuler Väter,

jeden 1. Di 19h30 im "Einhorn", Wöhrdstraße 31 -
Fragen / Probleme: ☎ 0174 / 5476815 (abends).

Regensburg-Infos im Internet

www.gay-regensburg.de + www.resi-online.de/reg-
ensburg + www.gay-in-regensburg.de

Schweinfurt

Elterngruppe

VHS Schweinfurt, Martin-Luther-Pl. 20 ☎ 97421

Weiden

Nordoberpfälzer-Stammtisch,

Di 19h30 - Kontakt: Klaus ☎ 0961 / 45982 (nur
22-24h)

HIBISSKUS

Schwule Initiative Weiden - Do 19h30-21h im Di-
akoniezentrum, Sebastianstr. 18, ☎ 0961 /
3893155

Würzburg

AIDS-Beratungsstelle der Caritas

Mo-Fr 9-12h 14-17h & n.V. - ☎ 0931 / 322260
& Fax 0931 / 3222618 - Friedrich-Spee-Haus,
Röntgenring 3 ☎ 97070 - ☎ wuerz-
burg.gay-web.de/aids-beratung - ☎ aidscent-
re.cv.wue@t-online.de

"DéjaWU"

die neue schwule Jugendgruppe Würzburg (nur
von 16-25 Jahre), 1.+3. Fr 20h im Wuf-Zentrum
- ☎ www.deja-wue.de

Junx4you

Kino, Disco & Fun Di am 'Schwul lesbischen
Dienstag' - www.junx4you.de

Stammtisch am 2. Fr (14.3.) ab 21h im AKWI,
Frankfurter Str. 87 (Dresscode erwünscht) - c/o
A.Bott, Stöhrstr. 1 ☎ 97074 - ☎ wuerz-
burg.gay-web.de/lcwue + lcwue@wuerz-
burg.gay-web.de

LSU Würzburg

Stammtisch der Lesben und Schwulen in der
Unior. Do ab 20h30 im "Glashaus", Juliusprome-
nade 7

Lesbentelefon -

☎ 0931 / 573160, Mi 19-21h, c/o Selbsthilfehaus,
Scanzonistr. 4 ☎ 97080 - ☎ lesbentelefon@wuerz-
burg.gay-web.de ☎ wuerzburg.gay-web.de/les-
bentelefon - Lesbien-Video (nicht nur für Lesben &
Schwule) jeden 2. So im Monat um 19 Uhr im
Wuf-Zentrum, Niggelweg 2

Offener Lesbentreff

2. Mi (12.3.) ab 19h im Selbsthilfehaus, Scanzon-
str. 4 - Auskunft: Lesbentelefon

Rosa Hilfe

☎ 0931 / 19446 Mi 20-22h - ☎ 6843 ☎
97018 - ☎ rosahilfe@wuerzburg.gay-web.de ☎
wuerzburg.gay-web.de/rosahilfe

Selbsthilfegruppe von Eltern, Angehörigen und Freunden Homosexueller

Letzter Mi (26.3.) 19h im Wuf-Zentrum, Niggelweg
2 - elternguppe@wuerzburg.gay-web.de

Vitales

Sports, Activities & Fun für Lesben jeden Alters
sonntags am Nachmittag ☎ wuerz-
burg.gay-web.de/vitales & ☎ vitales@freenet.de

Wuf e.V.

Werdet unsere Freunde e.V. ☎ 6843 ☎ 97018 -
Wuf-Zentrum (Würzburger Schwulenzentrum),
Niggelweg 2 ☎ 97082 (Haus mit der Regenbo-
genfahne, Zufahrt nur über Zeller Straße / Nauti-
landbad) - ☎ 0931 / 412646, Fax 0931 / 412647
☎ wuf@wuerzburg.gay-web.de ☎ wuerz-
burg.gay-web.de/wuf - Do 20-24h Offener Abend
für Gays & Friends im Wuf-Zentrum - 2. So 15h
Kaffeekatsch (9.3.) - So 21-23h Wuf-WuHSt-
Stammtisch im Bistro Sonderbar, Bronnbachergas-
se 1 / Ecke Karmelitenstr. (Gäste willkommen!)

Änderungen bei Adressen & Terminen?

Einfach eMail wolf@n-s-p.de - Post / Fax an die
Redaktion (s. Impressum) ☎ 09131 / 627238 -
Redaktion: Wolf-Jürgen Admus

Legende:

☎ Telefon | ☎ Postfach | ☎ Postleitzahl | ☎
E-Mail | ☎ Internet

Stichwort „Patiententestament“

Was ist zu beachten?

Gerne wird es mit dem eigentlichen Testament verwechselt, was schon durch den irreführenden Namen bedingt ist: Das Patiententestament oder besser die Patientenverfügung. Eine Patientenverfügung soll im medizinischen Bereich dann helfen, wenn jemand sich selbst nicht mehr artikulieren kann.

von Ralph Hoffmann

Entgegen der landläufigen Meinung muss die Patientenverfügung nicht handschriftlich ausgefertigt sein, wie uns Manfred Bruns, ehemaliger Bundesanwalt und juristisch bewandertes Vorstandsmitglied des LSVD auf Anfrage ausdrücklich bestätigte. In der Patientenverfügung kann man festlegen, wie mit einem verfahren werden soll, wenn man bewusstlos an Schläuchen hängt. Es wird eine Person des Vertrauens benannt, die dann bei kritischen Entscheidungen für einen selbst

den Willen kundtun kann. Das behandelnde Personal hat damit einen Ansprechpartner, der kundig ist, was denn der Betreffende eigentlich will. Aber Vorsicht: Die Person des Vertrauens sollte schon tatsächlich das Vertrauen haben und sehr gut über die Ansichten des Betreffenden Bescheid wissen. Für eine ganz allgemeine Erklärung ist dieses Dokument zu schade. Außerdem ist das behandelnde Personal daran nicht gebunden, da jeder Arzt eigenverantwortlich und gemäß den medizinisch-ethischen Richtlinien agieren muss. Eine Patientenverfügung ist also kein Freibrief, dass in aussichtslosen Fällen die lebenserhaltenden Maschinen abgeschaltet werden, um vielleicht einer langen Quälerei vorzubeugen. In der Patientenverfügung wird auch festgelegt, dass Ärzte gegenüber der Vertrauensperson von der Schweigepflicht entbunden werden. Ebenso wird ein Be-

suchtsrecht durch die rechtzeitige Willensbekundung für die Vertrauensperson festgelegt. Geregelt werden kann auch, ob Organe nach dem Ableben entnommen werden können oder nicht. Angehörige sind im Todesfall oftmals so betroffen, dass sie zu solchen Entscheidungen gar nicht mehr in der Lage sind. Ein entsprechender Hinweis hilft dem medizinischen Personal, eine richtige Entscheidung zu treffen, ganz im Sinne des Verstorbenen. Über die Patientenverfügung kann weiter bestimmt werden, wer für die Totensorge, also Beerdigung und Grabgestaltung, zuständig ist. Es ist zwar rechtlich nicht nötig, aber hilfreich, die Patientenverfügung von einem Notar beurkunden und dem Partner eine Ausfertigung der notariellen Urkunde erteilen zu lassen. Dabei sollte man darauf drängen, dass der Notar in der Niederschrift ausdrücklich bestätigt, dass er sich von der geistigen Gesundheit des Ausstellers und auch davon überzeugt hat, dass dieser eine zutreffende Vorstellung von der Bedeutung der Erklärung hat. Meist wird solchen öffentlichen Urkunden im Alltag mehr Gewicht beigemessen als einfachen Schriftstücken. Und wenn man schon zum Notar geht, sollte man gleich eine Vorsorgevollmacht (Generalvoll-

macht) beurkunden lassen. Da man solche Urkunden nicht immer mit sich herumschleppen kann, empfiehlt es sich, in den Geldbeutel oder die Brieftasche einen scheckkartengroßen Hinweis einzustecken, dass eine Patientenverfügung bzw. Vorsorgevollmacht existiert und wo diese verwahrt wird (z.B. beim Hausarzt). Entsprechende Vorlagen für eine Patientenverfügung finden sich im Internet bei www.lsvd.de unter dem Stichwort „Recht“. Und wer über keinen Zugang zum Internet verfügt, wendet sich zu den Bürozeiten an Fliederlich. Grundsätzlich sollte sich jeder darüber Gedanken machen, denn schnell kann man in eine Lage kommen, in der andere für einen die Entscheidungsgewalt übernehmen. Für eingetragene gleichgeschlechtliche Paare wäre es ein großer Vorteil, wenn sie wegen ihrer Lebenspartnerschaft diese Entscheidungen ohne großen Dokumentenkrieg treffen könnten. Darauf zielt auch u.a. die eingetragene Lebenspartnerschaft ab. Doch da diese sinnvolle Einrichtung konsequent von konservativen Politikern blockiert wird, müssen sich auch eingetragene Lebenspartnerschaften beizeiten um eine Patientenverfügung und evtl. eine Generalvollmacht kümmern.

Für Sie und Ihn

WWW.FUER SIE UND IHN.COM

RUND UM DIE UHR IMMER WAS LOS
Der
Treffpunkt
in der
Altstadt

SAMSTAG 8.3.2003:

AMERIKANISCHE NACHT MIT SHOW

SONNTAG 23.2.2003:

TOM'S BIRTHDAY PARTY

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG

KARTÄUSERGASSE 18 NÜRNBERG

TEL.: 0911/211 06 61

SONNTAG RUHETAG

ALIBI
Gay-Wellness-Center

sagt DANKE
für das zahlreiche Erscheinen
an unserem Jubiläum!
Außerdem möchten wir uns bei
unseren Stammkunden bedanken,
denn nur ihr habt das ALIBI zu
dem gemacht, was es heute ist!

ALIBI
EVENTS!

Ausstellung im März!

EBC - Gallery

Belgien - Holland - Italien

www.alibi-sauna.de

Nürnberger Str. 88, 97076 Würzburg, Tel.: 0931-2998558

Nachruf

**Frank Rauenbusch, geb. Schwarz,
01.08.1968 - 09.02.2003 ist tot!**

Sein Kampf hat nun ein Ende - AIDS ein weiteres Opfer.



*Ich kann nichts Gutes über den Tod sagen,
hat er mir doch mein Leben genommen,
meine liebsten Freunde,
und diese so innige Bande zwischen
meinem geliebten Mann und mir getrennt,
von der ich inständig hoffe,
dass auch diese überwunden werden kann.
Frank*

**Die AIDS-Hilfe Nürnberg Erlangen-Fürth e.V. trauert
um einen wertvollen Menschen, engagierten Begleiter und Mitstreiter.**

Frank hat sich seit 1990 mit viel Engagement für die Verbesserung der Lebensbedingungen von Menschen mit HIV und AIDS eingesetzt. Von 1991 bis 1994 war er im Vorstand aktiv, organisierte medizinische Info-Veranstaltungen und verfasste viele redaktionelle Beiträge, unter anderem für das AIDS-Hilfe-Magazin DenkRaum.

Er war Mitorganisator der Bayerischen Positiventreffen und engagierte sich auch über die Landesgrenzen hinaus.

Er war stets kritisch und setzte sich parteiisch für die Interessen AIDS-kranker Menschen ein.

Im letzten Jahr hat er mit seinem Freund die eingetragene Lebenspartnerschaft geschlossen. Seit dem trug er den Namen Rauenbusch.

Frank - wir werden Dich nicht vergessen!

DKV versichert! Und das ist gut so.

**Fordern Sie Ihr persönliches Angebot an –
wir zeigen Ihnen gern, was Sie für Ihr Geld mehr
bekommen. Sprechen wir darüber.**

Jürgen Tulke
Wildbahnstraße 6 · 90451 Nürnberg
Tel. 09 11/6 42 63 85 · Fax 09 11/6 42 63 84
Mobil: 01 71/2 79 66 52 · info@tulke.de
www.tulke.de



DKV Deutsche Krankenversicherung AG
Die Nr. 1 unter den Privaten

Ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe

Ich vertrau der DKV



open
mo - do
11⁰⁰ - 1⁰⁰
fr, sa
11⁰⁰ - 2⁰⁰
so, feier
14⁰⁰ - 1⁰⁰

Frühlingserwachen!

es wird gefeiert, bis der Spargel spriesst! **29. März** am **CO₂**

open
fr & sa
20⁰⁰ - 2⁰⁰
mit **Happy Hour**
von 20⁰⁰ - 21⁰⁰
nur im **CO₂!**



an der Sparkasse 6, 90402 Nürnberg, Tel. 0911 - 22 71 70

Abgekoffert

Bad Alexandersbad - Der Gemeinderat von Bad Alexandersbad hat in seiner Sitzung Ende Januar dem merkwürdigen Verhalten des homophoben Bürgermeister Walter Lehner eine Abfuhr erteilt. Der Stellvertreter von Lehner, sein Parteifreund Hans Galimbis, verlas eine Erklärung des gesamten Gemeinderates, in der das Verhalten Lehnners gerügt wurde. So sei durch Lehnners Verhalten "der Gemeinde Bad Alexandersbad und insbesondere ihrem Fremdenverkehrs- und Kurbetrieb ein erheblicher ideeller und materieller Schaden entstanden, der auch äußerst negative Auswirkungen auf die private Fremdenverkehrswirtschaft" in der Gemeinde habe. Lehner hatte sich geweigert, das erste schwule "Herzblatt"-Paar offiziell in seiner Eigenschaft als Bürgermeister zu begrüßen. Die Konsequenz daraus ist, dass inzwischen viele Stornierungen von Gästen vorliegen. Der Gemeinderat ließ nun feststellen, dass jeder gerne nach Bad Alexandersbad kommen mag, "gleich welcher Rasse, persönlicher Einstellung oder Neigung". Eine Entschuldigung des untragbaren Bürgermeisters liegt nicht vor, im Gegenteil: Lehner beharrt auf seiner Privatmeinung und stellt fest, dass eine Werbung mittels einer Randgruppe für seine Stadt nicht in Frage kommt. Somit bleibt Bad Alexandersbad ein Ort, der von Lesben und Schwulen gemieden wird.

ab **3** ct/Min.*
SOFORT KONTAKT
 Live
Boys 18+
 0211-171 7015

LIVE ab **3** ct/Min.*
 Gespräche
 und Kontakt mit
Männern
 0211 35+
171 7044

Lou Harrison tot

USA - Der amerikanische Komponist Lou Harrison (85) ist am 2.2. während einer Autofahrt an einem Herzinfarkt gestorben. Er gilt als einer der berühmtesten Klassik-Komponisten des 20. Jahrhunderts, der sich auch durch den Bau neuer Instrumente wie dem "amerikanischen Gamelan" einen Namen gemacht hatte. Harrison, der sich bereits in den kritischen 40er Jahren geoutet hatte und sich immer einem Doppelleben verweigerte, war auf dem Weg von Chicago nach Colubis (Ohio), wo er an der Ohio State University im Rahmen des 'Contemporary Music Festival 2003' geehrt werden sollte. Sein neuer Lebenspartner Todd Burlingame saß mit ihm im Wagen, als Lou Harrison plötzlich einen Herzanfall erlitt. Sein früherer Lebenspartner, Bill Colvig, starb bereits im Jahr 2000. Ihm widmete er das Lied "Music for Bill and Me".

Verpartnerte Pfarrerin

Tromsø - In Norwegen gibt es nun die erste, offiziell lesbisch verpartnerte Pfarrerin der lutherischen Norwegischen Kirche. Nachdem die Mehrheit des Gemeinderates von Tromsø für den Verbleib der Pfarrerin im Amt stimmte, folgte der Bischof der Diözese Nord-Hålogaland diesem Votum und einer Empfehlung des zuständigen Probstes. Der Bischof ist dafür bekannt, dass er schon zu früheren Zeiten für Homosexuelle, die in formalisierten, lebenslangen Partnerschaften leben, Raum in der Kirche gefordert hatte. Das gleiche müsse dann auch für PfarrerInnen gelten. Entgegen der festgefahrenen Meinung in der Katholischen Kirche, die vielerorts Homosexuelle nur als Ziele einer intensiven Seelsorge betrachtet, hat sich die Evangelische Kirche in den vergangenen Jahren mehr und mehr den Belangen von Homosexuellen geöffnet und betrachtet sie als gleichwertige Menschen. Gleichzeitig führt das aber auch zu schweren Differenzen mit pietistischen und streng biblisch orientierten Gruppen.

Ansichtssache

Indien - Das Oberste Gericht der Provinz Madhya Pradesh in Indien kam zu einem eindeutigen Urteil: "Eunuchen sind Männer". Es ging dabei um das Bürgermeisteramt in der Stadt Katni, das eigentlich Frauen vorbehalten ist, damit deren Einfluss auf die politische Mitgestaltung steigt. Doch 1999 wurde der Eunuch Kamla Jaan in dieses Amt gewählt, weswegen gegen ihn geklagt wurde. Jaan, der das Verfahren verlor, will nun in die Berufung gehen.

HOT Tag und Nacht
 nur **12** ct/Min.
Schärfste
SEX
 Anmache
 - Live Kontakt
 - Live Talk
01805-334933
Heisse Gays wollen
jetzt mit Dir sprechen!
01805-116969
www.GratisGayFotos.com

Abfuhr erteilt

London - Unsere russischen Pop-Lesben von Tatu wurden von der BBC-Show "Top of the Pops" und vom Privat-Musiksender ITV zensiert. Grund: In ihrem Video sind Küsse unter Frauen enthalten. Die prüde BBC und ITV wollen das dem Publikum nicht zumuten und das, obwohl die beiden Lesben mit ihrem Song "All The Things She Said" auf Anhieb auf Platz 1 der britischen Charts einstiegen. Die beiden offen lesbisch lebenden Sängerinnen Julia Volkova (16) und Lena Katina (17) rollen den Pop-Markt von Europa derzeit gründlich auf und stoßen dabei immer wieder auf verklemmte SittenwächterInnen, die versuchen, das Erfolgsduo auszubremsen. Soviel zum modernen Europa.

Sauberer Katholizismus

Rom - Am letzten Januar-Sonntag ereiferte sich Papst Johannes Paul II., anlässlich des Weltfamilienforums in Manila gegen die Homo-Partnerschaften und verurteilte diese als "nicht authentisch". Die herkömmliche Mann-Frau-Beziehung stelle "ein authentisches Evangelium des Lebens und der Hoffnung für die Menschheit dar". Im Gegenzug seien Homo-Paare keine "authentische Form", da sie "auf egoistischen Individuen basiert. Die Erfahrung zeigt, dass eine solche 'Karikatur' der Familie keine Zukunft hat und auch keiner Gesellschaft eine Zukunft geben kann." Der Mann, der Gottes Gedanken zu vermitteln glaubt, meinte weiter, dass die Verbindung aus Mann und Frau "in den Augen Gottes die einzig wahre" sei.

Sie brauchen Hilfe ?

Handwerksservice
 Hausmeisterservice

Haus & Hof Service
 Thomas Winkler
 09 11 / 40 14 50



Tag und Nacht
nur **12 ct/Min.**

Anonyme SEX Gespräche
01805-3369/33

Verabrede dich noch heute
01805-562256

Neugründung des LSVD NRW

Köln - Am Freitag, den 21.3.2003 findet die Versammlung zur Neugründung des LSVD NRW im Schulz in Köln um 19.00 Uhr statt. Nordrhein-westfalen mit seiner schwulen und lesbischen Metropole Köln ist das mitgliederstärkste Bundesland des LSVD und die Neugründung schließt die Lücke, die 2002 entstand, als der frühere nordrheinwestfälische Landesverband des LSVD aufgrund verschiedener Probleme Insolvenz anmelden musste und sich somit auflöste.

Zwangstest

London - Die britische Regierung plant einen HIV-Test für alle Einwanderer, nachdem man festgestellt hat, dass die Zahl der Neuinfektionen bei Immigranten um 26% gestiegen ist. Einwanderer mit einem positiven Testergebnis sollen aber nicht daran gehindert werden, nach Großbritannien einzureisen. Man möchte es halt einfach nur wissen ... wozu denn eigentlich? Ähnliche Tests gibt es in Kanada, Spanien und Australien.

Hepatitis B

Heidelberg - Ein neuer Wirkstoff gegen Hepatitis B-Viren könnte die Behandlung von Hepatitis B vereinfachen. Unter www.sciencemag.org stellt ein Forschungsteam des Deutschen Krebsforschungszentrums in Heidelberg und Bayer-VirologInnen vom Pharmaforschungszentrum in Wuppertal ein neues Wirkprinzip gegen Hepatitis B-Viren vor. Während bei etwa 10-15% der an Hepatitis B Erkrankten sich eine chronische Form einer Leberentzündung ausbildet, trotz Behandlung mit dem stark Nebenwirkungen verursachenden Wirkstoff Interferon-Alpha, hoffen die WissenschaftlerInnen auf wesentlich bessere Ergebnisse bei dem neuen Wirkstoff, der in einem wesentlich früheren Stadium dem Hepatitis B-Virus zu Leibe rückt, indem er bei der Virenbildung die Ausformung einer Eiweißhülle verhindert. Noch befindet sich diese Forschung in einem sehr frühen Stadium, aber man hofft, hieraus sowohl ein Kombinationspräparat zu entwickeln, wie auch eine Monotherapie. Übertragen wird Hepatitis B u.a. durch Sexualkontakte. Rund 2 Milliarden Menschen, v.a. in den Entwicklungsländern, sind TrägerInnen von Hepatitis B; 400 Millionen Menschen sind daran chronisch erkrankt. Eine nicht oder schlecht ausgeheilte Hepatitis B kann zum tödlichen Leberkrebs führen.

Vorbereitungen EuroPride

Manchester - Nach dem erfolgreichen EuroPride im letzten Jahr in Köln mit über 1,3 Millionen BesucherInnen wird Manchester vom 12.-25.8.03 die Bühne des EuroPride 2003. Damit kehrt die Veranstaltung nach 11 Jahren Tournee wieder auf die "Insel" zurück. Man sagt Manchester nach, sie sei die homosexuellste Stadt Großbritanniens. Hier werden auch die Folgen der berühmten Sitcom 'Queer As Folk' abgedreht. Die schwul-lesbische Szene bietet dabei reichlich Erfahrung mit solchen Festivals, da man jährlich dort 'Mardi Gras' feiert. Neben Mardi Gras werden auch andere berühmte Events in EuroPride 2003 integriert wie z.B. ein internationaler Schwimmwettbewerb. Über die ganze Stadt verteilt soll es Ausstellungen und kulturelle Veranstaltungen aus dem lesbisch-schwulen Leben geben, u.a. auch ein schwul-lesbisches Filmfestival. Infos über die Planungen und das Programm gibt es unter www.europridemanchester.com

GAYS aus Deiner Region
nur **41 ct/Min.**

Sofort GAY-Treff
0190-660 363

Live zur Sache mit den geilsten Gays
0190-666 446

Nimm ihn in die Hand!
0190-751 863

Komm in die Party!
Die neue Generation der Gay-Lines!

nur **41 ct/Min.**

Auf Knopfdruck hörst Du die Schwanzgröße jedes Anrufers!

Live Gespräche • Live Kontakte • Live Party
Gays aus Deiner Region • Live SEX-Orgien

0190-669 600
www.MannOMatik.com

++ Große Geburtstagsparty! ++
6 Jahre Rosa Freitag! **+++ 6 Jahre Rosa Freitag! +++** **6 Jahre R**

ROSA FREITAG

Special Birthday Verlosung: Gondelfahrt in Venedig!

Area 1
Black & Charts
DJs Dani & Maahwi

Area 2
House, Latino & Oriental Express
DJ Carlos

Area 3
70er & 80er
DJs Angie & Sven

14(03)
E-Werk 22:00 CET

Kampf um Priester

Dublin - Nachdem Anfang Februar ein Boulevardblatt in Dublin/Irland den Priester der Katholischen Kirche, Father Joe McGuigan, geoutet hatte, als er bei einer Bondage-Party fotografiert wurde, erhielt der Betroffene zahlreiche Unterstützung aus der Bevölkerung. SchülerInnen, LehrerInnen und Gemeindeglieder bekundeten in einem Demonstrationzug Solidarität mit dem inzwischen suspendierten Kaplan und Hilfspfarrer (Kurator). Margaret McQuillan, Direktorin der Schule, in der Father McGuigan unterrichtete, meinte: Eltern, Lehrer und Schüler seien "absolut verstört" über das, was sich ereignete. "Er (Father McGuigan) ist ein loyaler und zuverlässiger Freund. Es ist schrecklich, dass jemand von außerhalb seinen Charakter zu verderben versucht. Wir wollen in dieser Pfarrei Father McGuigan zurückhaben, damit er seine wahre Berufung weiter leben kann." Es ist sicher, dass der Vatikan bzw. der zuständige Ortsbischof dieser Forderung nicht nachgeben wird angesichts des sattsam bekannten Feldzuges gegen Schwule im Amt.

Europäischer Etappensieg

Brüssel - Im Europa-Parlament wurde kürzlich ein entscheidender Etappensieg auf dem Weg zur Gleichstellung von homosexuellen Paaren erzielt: Mit 269 Stimmen gegen 225 Stimmen und 46 Enthaltungen beschloss das Europäische Parlament eine Änderung der EU-Richtlinie "über das Recht der Unionsbürger und ihrer Familienangehörigen, sich im Hoheitsgebiet der Mitgliedstaaten frei zu bewegen und aufzuhalten", in der u. a. die gegenseitige Anerkennung gleichgeschlechtlicher Partnerschaften durch alle Mitgliedsstaaten in diese EU-Richtlinie integriert wird. Bislang war es nicht möglich, dass ein registriertes Paar sich in einem anderen EU-Mitgliedsland niederließ und dabei den bereits erzielten Familienstand beibehalten konnte, wenn das neue Heimatland über kein ähnliches Rechtsinstitut verfügt. V.a. bei Partnerschaften, bei denen ein Partner aus einem Drittland kam, war dies problematisch. So ist nun z.B. Österreich gezwungen, die eingetragene Lebenspartnerschaft eines gleichgeschlechtlichen Paares zu akzeptieren, wenn dieses z.B. aus Deutschland zuwandert.

Valentinstag in Hamburg

Hamburg - Trotz der konservativ-rechtsradikalen Koalition in Hamburg und obwohl noch etliche und entscheidende Rechte fehlen, haben sich 533 Lebenspartnerschaften in Hamburg seit Einführung des Lebenspartnerschaftsgesetzes im August 2001 eintragen lassen. Dies ergebe eine 'Kleine Anfrage' von Farid Müller, Sprecher der GAL-Fraktion für Schwulen- und Lesbenpolitik. "Es freut mich sehr, dass trotz der immer noch fehlenden Rechte so viele Schwule und Lesben heiraten", sagt Müller und kritisiert gleichzeitig die Blockade der vollständigen rechtlichen Gleichstellung. "Es ist eine Schande, dass Justizsenator Roger Kusch aus parteipolitischen Kalkül alle Verbesserungen für Lesben und Schwule in Hamburg und im Bundesrat blockiert. Aber auch die SPD in der Bundesregierung muss ihre Wahlversprechen gegenüber Lesben und Schwulen zügiger umsetzen." Hamburg profitiert - trotz der ungünstigen Regierungskonstellation - von der Vorarbeit der letzten Jahre, als das "Hamburger Modell" noch vor einer bundesweiten Regelung längst praktiziert wurde. Unterdessen zeigt sich, dass die rigide Politik in den konservativen Bundesländern Thüringen und Bayern Früchte trägt. In Thüringen wurden bislang 42 Paare zu der Zeit eingetragen, als noch ausschließlich das Weimarer Landesverwaltungsamt, mit Sitz im ehemaligen Nazi-Gauforum, zuständig war. Seit September 2002 dürfen die Landkreise und die kreisfreien Städte die Eintragung in den Standesämtern vornehmen. Insgesamt wurden seitdem nur 7 Paare verzeichnet, laut Auskunft des Innenministeriums. In Bayern selbst zählt die Landesnotarkammer knapp 700 Eintragungen seit verspäteter Einführung im November 2001.

HIV-Impfstoff

Uganda - In Uganda wurden erste Versuche mit einem Impfstoff gestartet. Die Testpersonen sind Freiwillige, wie man betont. Kenia soll in diese Testreihe in Kürze eingebunden werden. Der Impfstoff wurde speziell für den in Afrika weit verbreiteten HI-Virus Typ A entwickelt, während ein weiterer Impfstoff für den in Europa und USA vorherrschenden Typ B in Vorbereitung ist. Hier ist das Testgebiet Großbritannien.

SAUNA CLUB ST

M A N N F Ü H L T S I C H W O H L !



Foto: Cynthia Ruhnekorf

geöffnet
tägl. 14.00 – 24.00 Uhr
Fr. – So. durchgehend geöffnet

Pirckheimer Str. 67
8500 Nürnberg
Tel.: 35 23 46

Hallo, Ihr Lieben!

Die Tante gibt's zu: sie ist schuld! An allem und an noch viel mehr. Aber besonders daran, dass hoffnungsvoll eröffnete Kneipen schon kurz nach der Eröffnung wieder schließen müssen. Oder zumindest ganz schnell anders werden als gedacht. Aufmerksame Szenegänger wissen jetzt ja sicher schon worum es geht: natürlich um das Prosecco. Das sollte sich ja auch in Franken etablieren. Und was ist jetzt? Tja, jetzt hat die Tante bei einem ihrer Streifzüge festgestellt, dass der Schwule von Welt nun seinen Prosecco in Begleitung netter Damen trinken kann, die er dazu tunlichst einladen soll. Oder mensch steht vor verschlossener Tür. Ob das jetzt ein typisch Münchner Brauch ist, da ist sich die Tante ja nicht so sicher. Aber bitte, das kann ja jede für sich entscheiden.

Bestürzt musste die Tante neulich feststellen, dass sie ihren spätabendlichen Hunger jetzt nicht mehr mit Schnitzel oder Schweinebraten bei Muttern stillen kann (nein, nicht bei Tantes leiblicher Mutter, sondern bei der Muttern in der Jakobstraße). Die hat nämlich klammheimlich geschlossen. Das findet die Tante schon bedauerlich; sie kann sich ja zu vorgerückter Stunde nicht immer nur von Hamburgern ernähren.

Der Walfisch ist ja jetzt nicht mehr so ganz neu. Und der Günter hat den auch schon länger unter seinen Fittichen. Aber irgendwie scheint es sich noch nicht herumgesprochen zu



haben, dass der Fisch keine Lederkneipe mehr ist. Der Tante ist zu Ohren gekommen, dass sich manche da nicht reintrauen, weil sie wohl Angst vor den Ledermädels haben. Liebe SzenegängerInnen: der Walfisch ist eine ganz harmlose Kneipe, in der jede und jeder willkommen ist! Da bietet sich zum Beispiel der Donnerstag, der 6. März an, da feiern Günter und der Walfisch nämlich ihr Einjähriges. Da gibt's dann Snacks und alle Getränke zum halben Preis. Na, das ist doch was. Und weil der Günter ein Fleißiger ist, hat er auch - außertourlich sozusagen - am Rosenmontag und am Faschingsdienstag geöffnet und lädt noch außerdem ab März jeden Donnerstag und Freitag von 18 bis 21 Uhr zur Happy Hour. Das

macht die Tante schon ganz happy.

Neues gibt es auch von Chrischen, dem Nürnberger Multitalentkünstler und Coverboy. Nachdem er erst vor kurzem bei Fliederlich Gemälde ausgestellt hat, vorher eine CD auf den Markt brachte, gibt es nun bereits die zweite CD von ihm. Nein, nein: Keine Gemälde-CD, sondern eine mit Musik. Die CD könnt ihr im Switchboard für schlappe 5 Euro kaufen. Um unter den lieben LeserInnen Freude zu verbreiten, hat die Tante beschlossen, drei von diesen kleinen Musikscheibchen zu verlosen. Wer eine haben will und schnell ist, dem wird Tantes Großtante Fortuna bestimmt gnädig sein. Also schickt

schnell eine Mail an verlosung@n-s-p.de mit dem Stichwort "Chrischen". Möglicherweise wird ein Traum dann wahr. Und damit das nicht zu einfach ist, möchte die Tante diesmal noch was wissen: Wo ist in dieser NSP die gelbe Ente abgebildet? Schreibt's einfach dazu - Tante hält schon mal die Daumen und schließt den Rechtsweg ausdrücklich aus. Klaro!

So meine Lieben, gut Schluss. Tante hat diesmal die Order bekommen, sich kurzzufassen.

**Also daher:
Fröhliches
Faschingstreiben**

Eure Tante

Besitzer Günter Sander
Jakobstraße 19
90402 Nürnberg
T 0911 241 80 30
F 0911 241 83 35
www.walfisch-hotel.de

| Do | So |
von 18 bis 1 Uhr

| Fr | Sa |
von 18 bis 2 Uhr

| Mo | Di | Mi |
geschlossen

| Do | Fr | 18-21 Uhr | happy hour



WALFISCH

Café | Bar | Hotel | Garten

Nürnberg's ältestes Szene-Lokal im neuen Design

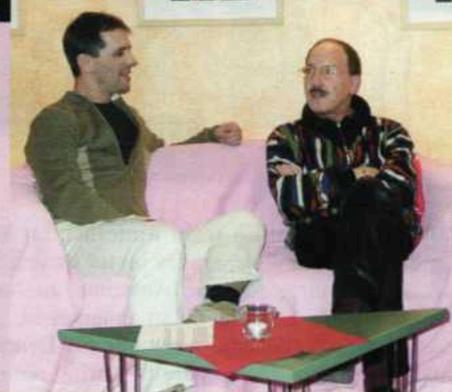
Szene HIGHlights



Zur Pyjamaparty mit **Travestie** hatten Dieter und Klaus in das **Al Capone** geladen. Die Gäste durften sich an abwechslungsreicher Travestie erfreuen; zusätzlich wurde die Stimmung durch eine Go-Go-Tänzerin angeheizt. Hier hatten Homo und Hetero ihren Spass.



Passend zum Valentinstag hieß das Talkthema der **Rosa Couch** im Switchboard "Verliebt, verlobt, verheiratet". Schwule bzw. lesbische Paare berichteten von ihren Erfahrungen. Im Publikum lauschte auch Christine Stahl (Landtagsabgeordnete der Grünen den Paaren und deren Erfahrungen u.a. mit der Eingetragenen Lebenspartnerschaft.



100% LIVE!

Deutschlands schärfste Wichsline

GEIL & verdorben Nur ab 18 Jahren!

GRUPPEN-ORGIE

0190-831 702

www.HarteBoys.com

play safe play fair

Kondome schützen vor HIV/AIDS und mindern das Risiko einer Ansteckung mit Hepatitis und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten.

Deutsche AIDS-Hilfe e.V.



Drunter & Drüber

Es ist zwar noch recht winterlich im Moment, aber der Frühling kommt sicher. Da bietet es sich an, schon mal nach der Frühjahrsgarderobe Ausschau zu halten. Für das Drunter haben wir uns im Feigenblatt umgesehen. Außerordentlich schnuckelige Wäscheteilchen, nicht nur für Drunter, liegen dort für den modebewussten Mann bereit. Kerim nimmt sich Zeit für seine Kunden und berät gerne und kompetent. Zur Zeit führt er Markenwäsche von 'O Boy', 'Jailhouse', 'Otto Kern', 'Olaf Benz' und 'Lagerfeld'. Marken, die dafür stehen, dass Mann auf jeden Fall "gut verpackt" ist. Da zweimal im Monat neue Ware eintrifft, ist das Sortiment im Feigenblatt immer auf dem neuesten Stand. Kerim plant auch demnächst neue Marken in sein Sortiment zu integrieren und zwar solche, die man in ganz Nürnberg noch nicht findet. Mehr wollte er uns noch nicht verraten. Es lohnt sich also immer mal wieder vorbeizuschauen. Geöffnet ist Montag bis Freitag von 11 bis 20 Uhr, am Samstag von 11 bis 16 Uhr.

Feigenblatt, Ecke Johannesgasse/An der Sparkasse, Nürnberg



Nachdem es noch nicht glühend heiß ist, trägt man auch gerne noch was Drüber. Hier wurden wir bei Harald Lehmeier Männer fündig. Von Jeans und T-Shirt bis



zum klassischen Anzug bietet Harald ein Topsortiment an topmodischer Kleidung. Jede Menge namhafter Modefirmen sind vertreten. Ob 'Estebe' oder 'Meltin Pot' Jeans and Sportswear, 'Drycorn' Hosen oder 'Pure' Hemden - um nur einige zu nennen - die Auswahl ist wirklich riesig. Wer die Wahl hat, hat die Qual heißt es ja immer. Damit die Qual nicht zu groß wird, ist Harald gerne bereit, bei der Auswahl behilflich zu sein. Man merkt, hier kleidet jemand gerne Männer ein und hat seinen Traumberuf gefunden. Natürlich sei es manchmal schon stressig, besonders wenn die Besuche auf den großen Modemessen zum Beispiel in Berlin, Florenz oder

Felix
Bistro - Bar

3.3. Rosenmontag
Tuntenball
jede gefunte Schwester
ein Glas Prosecco for free

8.3. vier Jahre
feat. DJ Romeo
snacks for free
bis 4:00 h (5h?)

WATCH OUT: 5. 4. Jägermeister PARTY

Weißgerbergasse 30 90403 Nbg. 0911/224280
täglich von 19.00 - 03.00 Uhr geöffnet



rosa
HIRSCH
House, Happy Floor & Pop

Samstag, 22.03.

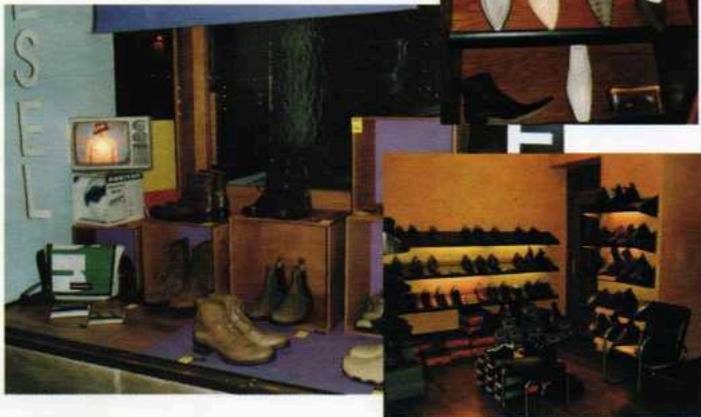
DJs: Miss Thunderpussy & Maringo (Bln.)
& GoGos (Bln.); Lounge: DJ Planet Blue
Hirsch, Vogelweiher Str. 66, Nürnberg
www.rosawebworld.de

Drüber & Drunter



Düsseldorf anstünden, so Harald, aber er möchte eben seinen Kunden ständig das Aktuellste bieten, dazu fühle er sich verpflichtet. Also auch hier lohnt sich immer wieder ein Besuch, es gibt ständig was Neues zu entdecken.

Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch von 10.30 bis 19 Uhr, Donnerstag und Freitag v. 10.30 bis 20 Uhr, Samstag v. 10 bis 16 Uhr.
Harald Lehmeier Männer, Winklerstr. 1, Nürnberg



Was braucht Mann sonst noch so - natürlich Schuhe. Schicke und qualitativ hochwertige Schuhe findet Mann und auch Frau bei Magazin Shoes. Der kleine Laden, der nichts mit den Schuhkaufhäusern zu tun hat und auch keine Kaufhausschuhe führt, lockt mit Qualitätsmarken. Für den Mann von Welt stehen die hochmodischen Modelle von 'Paul May' sowie die Klassiker von 'Grenson' bereit. Grenson sei eine erstklassige Qualitätsfirma, deren Schuhe ausschließlich handgearbeitet werden und, heutzutage eine Seltenheit, sogar im Falle des Falles repariert werden, erzählt uns Eva. Weiterhin findet Mann, der auf schadstofffreie, biologische Fußbekleidung Wert legt, Schuhe von 'Think', die allerdings trotz Bio nichts mit Birkenstocklatschen gemeinsam haben. Think-Schuhe gibt es auch für die Dame. Weiterhin im Sortiment für Frau von Welt sind die modischen Modelle von 'Vic Matier' und 'Blay'. Auch hier ist kompetente Beratung natürlich eine Selbstverständlichkeit. Geöffnet ist Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr, Donnerstag von 10 bis 19 Uhr, Samstag von 10 bis 16 Uhr.
Magazin Shoes, Theresienplatz 1, Nürnberg

www.lacondomeria.de

Ludwigstr. 57 90402 Nürnberg T. 0911-23 27 84
Fax 0911-201 98 43 E-mail: info@lacondomeria.de

märzfrühlingsgleit- topsuperangebot



Megaglide von Megasol

Hochwertiges Gleitmittel auf Silikonbasis. Langanhaltend gleitfähig, nicht toxisch, neutral und kondomfreundlich. Sehr ergiebig. Ideal auch zur Massage.

100 ml

€ 8,99



ria
eria

La Condom

Jeden Donnerstag
"Happy Hour"



Von 19:30 bis 20:30
alles vom Zapfhahn

Al Capone

NÜRNBERGS IN-BISTRO
NICHT NUR FÜR STUDENTEN
Auf euren Besuch freuen sich
Dieter & Klaus

Nbg-Wöhrd, Wollentorstr. 3, - gegenüber FH - Tel. 55 55 35

Jeden Fr. Tequila-Night - Tequila nur 0,99 €
Jeden Sa. Caipi-Night - Caipirinha nur 2,99 €

NEU

Ab sofort bei uns "Ofenfrische Pizza"
Ø 22 cm für nur 1,90 €
auch zum Mitnehmen

NEU



Mo - Fr 9 - 1 Uhr • Sa 18 - 1 Uhr • So + Feiertag 17 - 1 Uhr
! In den Semesterferien täglich ab 17 Uhr geöffnet !



VIDEO - CLUB 32

KINO



SHOP



VIDEO + DVD

täglich von 14 – 22 Uhr geöffnet

Tafelfeldstraße 32 90443 Nürnberg

Tel. (0911) 44 15 66

Fax (0911) / 44 15 67

E-Mail: WOG.Einzelhandel@t-online.de

CITYMAN

TÄGLICH
14 - 22
UHR

MOSTGASSE 14 · 90402 NÜRNBERG
E-MAIL: WOG.EINZELHANDEL@T-ONLINE.DE
NÄHE U-BAHN PLÄRRER/WEISSER TURM

VIDEO + CINEMA
DVD SHOP+VERLEIH



Tageskarte Euro 6,-

Täglich KOMBIKARTE
2 x Kino (Tageskarte
für City Man und
Video-Club 32)
nur Euro 9,-

TEL. 244 88 99

Chirringay

CITY SAUNA

Montag - Freitag:

Happy Hour

von 13⁰⁰ bis 15⁰⁰ Uhr

Donnerstag:

Happy Day

zum Special Price

Special Price

for Youngster's

von 18 - 24 Jahre



MEN only

Steam
Finnish
Sauna
Relax
Cabines
Video
Bar

Comeniusstraße 10 • 90459 Nürnberg

- direkt am Hauptbahnhof-Südausgang -

Tel.: 09 11 / 44 75 75

Öffnungszeiten:

Mo - Do 13⁰⁰ bis 1⁰⁰ Uhr, Fr 13⁰⁰ bis Mo 1⁰⁰ Uhr

durchgehend geöffnet